



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

320 (13.7.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-91030

General-Wansemer

Telegrammelbreffe: "Journal Mannbeim". In ber Pohlifte eingetragen unter Rr. 2821. Mbonnement:

TO Pfg. monatlich.
Bringerlohn 20 Pfg. monatlich, burch die Bost dez incl. Post-gusschlag R. S.42 pro Cuartal.
In fer ate:
Die Colonels Zeile . . 20 Pfg. Unswärtige Inferate . 25 .
Die Rellamen-Zeile . 60 .
Cingel-Nummern . . 5 .

(Babifche Bollszeitung.)

ber Ctadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

Telephon: Rebaftion: Dr. 377.

(111. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341. Ericheint wöchentlich zwölf Dal. Filiale: Nr. 815.

E 6, 2 Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Bergntmortlich für Bollift. 3. G.: Gruft Miller. für ben lofalen und pron, El tofalen und prou, Chrift Gruft Miller, atec, Runt u. Gemilleton : ful Thenter, heater, Aunit 11. Femil Gberhard Buchner, für ben Jujerarentheil: Rari Abfel. Rotationsbund um Berlag ber Dr. D. Dand'iften Buche beuckerei (Erze Manngeimer (Das Maunheimer Journals ift Gigenthum bes fatholifchen Burgerholpitals.)

(21benoblatt.)

27r. 320.

110h

Her

87001

ppen,

ao.'

acket

6.

obs

13,1

SLEEP!

. 7.1

-

el•

ngs

er

42.

Hedan

6 alles

tie bei

efender ert auf nbgebr esti

Ver-

eten.

west

39

ı,

Samstag, 15. Juli 1901.

Die heutige Tagesausgabe umfaßt im Gangen 20 Seiten,

B Seiten im Mittageblatt und 12 im Abendblatt.

Rabinetsregierung?

(Bon unferm Rorrefponbenten.)

)t(Berlin, 13. Juli.

Des ehemaligen igl. preugifden Regierungsaffeffors Gugen Richter "Freifinnige Zeitung" ift - tein Polititer wird bas je ju beftreiten magen - ein gar treffliches Blatt. Aber fie ift nicht gerabe amufant. Wer felbft im Beitungogetriebe ftebt, für ben ift fie beinabe unentbehrlich. Ben ein gunftigeres Schidfal traf; wer fich nicht um jeben unbestätigten Rachtrath und jebe aus ungureichenbem Grunde aufgelöfte Boltsberfammlung bon Amtswegen zu tummern braucht, ber mag in ber Regel wohl andere Blutter unterhaltfamer finden als ben fo gar nicht rebfeligen, mit feinem reichlichen, aber wortbarg und fnapp be-banbelten Thatfachenmaterial lebiglich auf bie nuchternfte politifche Wirtung gestellten Richterschen Moniteur. Run follte man meinen, auch bas lirtheil ber Sachleute mare nicht gang gu berachten und mochte einen gu Beiten icon ichablos halten für bas Bertennen burch bie Anderen. Aber wie bas mit großen Münnern fo eigen gu geschehen pflegt: mitunter wollen fie juft auf anderen Gebieten brilliren als in ber ihnen erb. und eigenthumlich zugewiesenen Domane. Bon bem wirflichen Gebeimen Rath und Staatsminister 3. 20. v. Goethe wiffen wir burch Edermann, bag ibn feine naturwiffenschaftlichen Studien in upeole feine Farbenlehre um Bieles werthvoller buntten als feine bichterifchen Werte. Den großen Mann, ben wir Rach-geborenen und Jestlebenden gelegentlich auf einfamen gebantendweren Spagiergangen in ber Zimmerftrage bewundern burfen, läßt ber Ruhm August Scherl's, bes Orbensritters, nicht ichlafen. Er verachtet gwar bie Senfation unfäglich wie ber Studiofus Biermorber ben Mann, ber nicht gebn Gange trinten tonnte bas thun fie grundfäglich alle, Die fogenannten "ernften Polititer" - aber ab und an, ba macht er ober (was basfelbe ift) fein Blatt body gang gern in Genfation. Dann werben bie berswidtesten inpographischen Runftfeilde gelibt, um bas Muge bes Beschauers schon von weitem zu fesseln und auf ber Friedrichftrafe rufen die Camelots - wir in Berlin nennen fie groat meift nach bem frommen König Ludwig, ber zwischen 814 und 840 über "Oft- und Westfranten" und Italien regierte — und rufen mit heiseren Stimmen: "Höchst untöröffanter, hochst puntanter Leitartitel ber Nachtausgabe ber Freifinnigen Britung!" . . .

Der neuefte "untoroffante" und "pufante" Artifel hanbelte bon ber bofen Eventualität einer "Rabinetsregierung". Unter biefem bielberfprechenben Titel - ein berebtes Fragezeichen hinter bem Allarmiport machte bie Sache noch gruslicher - ergöhlte bie "Freifinnige Beitung" uns geftern in ber berlodend lauen Sommernacht, wie unfer Oberburgermeifter Ririchner beim Raifer eine Aubieng nachgesucht habe, wie biese ibm aber fühl und glatt abgeschlagen worben fei und wie ber projettirte Bittgung bes herrn Rirfchner mit einem befremblichen Enticheib bel Civilfabinets gufammenbange. Die Stadt Berlin molle nämlich eine Trambabulinie — eine ber wenigen, Die ihr ge- baben

boren - über bie Strafe Unter ben Linden führen; Die guftänbigen Reffortbehörden hätten bas auch befürwortet, ba fei ein Blig aus heiterem Simmel - aus bem Cabinet, bem Bert bon Lucanus prafibirt, bie Ablehnung getommen. Daber ber Name "Cabinetsregierung"; quod erat demonstrandum ...

Man wird herrn Richter zugeben muffen: bie Geschichte war schon und padenb. Zumal in einer Zeit, ba bie Gemuther burch ben "Fall Rauffmann" ohnehin erregt waren und bie immer stimulirenden Bocabeln "Misitär"- und "Civiltabinet" allwieder burch die beutschen Liifte schwirren, konnte sie einer schnellen, allgemeinen und tiefen Wirfung ficher fein. Sie hatte nur einen Fehler, biefe fcone Befchichte. Sie war nicht wahr. Wie fich jest nämlich berausftellt, handelt es fich gar nicht um eine enbgültige und Generalablehnung, bie als Chicanirung ber unbeliebten Commune burch unverantwortliche Rathgeber gu charafterifiren ware. Im Gegentheil, ber Raifer foll auf ben Rand ber Eingabe geschrieben haben: "Drüber weg nicht! Unten burch!" und icon barin ift ausgesprochen, bag bem flabtifchen Projett grundfaglicher Biberftand nicht gegenüberfteht. Ber aber ben Berliner Bertehr aus eigenem Augenschein tennt, wirb ben bom Raifer angebeuteten Weg fogat als bas rechte und gebotene Mustunftsmittel begrugen. -

Es ift alfo nichts mit ber "Rabinetsregierung"; rein nichts. Ihre Schreden werben uns auch fürberbin erfpart bleiben; bie Beiten ber Bolte und Ludwig bon Gerlach, ba eine fleine berrichfüchtige Elique ein unehrliches, ungerechtes und ftrupellofes Regiment liber ben Staat Friedrichs bes Großen führten, werben und fo balb nicht wiedertehren; bie ebelen, aufrechten und patriotifden Manner werben nicht wie ebebem in's Gefängniß

Es bleibt, wie es mar, bei uns im Staate Breugen; nicht bie Rriecher, bie "Gutgefinnten" in Unführungsftrichen betommen bie fconften Memter, fonbern Ranalrebellen und anbere aufrechte Manner. Und bie Stadt Berlin wird, obicon fie herrn Rauffmann gum Bürgermeifter erfor, ihre Trambabntongeffion betommen. Der igl. preußifche Regierungsaffeffor a. D. Richter wird vielleicht fagen: "Bech"! Bieviel "untöröffante" und "putante Artitel" hatten fich fonft fcbreiben laffen. Und ber Strafenvertauf; entichieben Dech!

Politifche Ueberficht.

* Mannheim, 18. Juli 1901, Beitere Bervollfommnung ber Rudfahrfarienreform.

Die "Norbb. Mug. Stg." bringt folgenbe erfreuliche Mitiheilung: Reuerbings berlautet, baß bie Berlangerung ber beutichen Rudfabrtarten auf 45 Tage fogar auch im Bertebr mit außerbeutiden Bahnen ernfilich in Angriff genommen ift. Siernach ift taum noch baran ju zweifeln, bag febr balb über eine für bie Eifenbahnen und bas reifenbe Bublitum gleich wichtige Bestimmung bes Perfonentarifes in fürzefter Frift Ginigfeit im gangen beutschen Reiche und vielleicht auch einzelnen Nachbarftaalen herrschen und damit ein Diesem Tarif feit Jahrzehnten anhaftenber Mangel glüdlich beseitigt fein wird. Die beutschen Berfonenfarife, beren Buntichedigteit, um nicht gu fagen Ber-worrenbeit, formlich fprichwortlich geworben mar, werben bamit an Durchfichtigfeit, Rlarbeit und Einfachbeit wefentlich gewonnen

Heber bas "Sunnenthum"

und Entftehung bon "Sumnenbriefen" fpricht eine Beitidrift, bie ber "Roln. Boltszig," bom chinefifchen Rriegsichauplay guging und ber wir bie folgenben Stellen entuehmen:

Bon den ersten Tagen an traten die Offiziere Ausschreitungen streng entgegen, und dieses entschiedene strenge Austreten des Offizierskorps hat erreicht, daß trog den nur zu großen Bersuchungen dazu die Robeiten Ausnahme blieden. Ausmählich sind wie hier ja so weit getommen, daß man nicht mehr recht weiß, wer wird besser in Schub genommen, der Chinese oder der beutsche Muskeiter. Sie zu haufe haben in ausländischen Zeitungen viel von dem Morben und dem Schinden und dem Schinden und dem Schinden und dem bier mitten barunter und fann rubig behaupten: In ihrer Allgemeinbeit haben fich bie beutschen Solbaten biergulande burch menschliches Betragen boribeilhaft ausgezeichnet. Sie haben es erreicht, einelle theils fich in gehörigen Respett zu feben, anderfeits aber auch bem geiheis fich in gehorigen Respekt zu seigen, anderseits aber auch dem genöhnlichen Boll das Zutrauen zu geben, daß es bort, voo es ruhig
bleibt, an den beutschen Soldaten Beschüper dat. Oft baten die Städte gerodezu darum, daß sie deutsche Beschüngen erhiebten, und hatten sie ihren Wunsch erreicht, sie sorgien sie feldst dassie, daß einzelne Gosten Soldaten an nichts sehlte. Wehrmals kam es vor, daß einzelne Gosten eingezogen und anderswohln gelegt wurden. Die Beirübten waren jedesmat jene, von denen unsere Aruphen vuszogen, und ein größer Thil der Eintvohner packte einsch seine Goden zusommen und son mit den Soldaten in das neue Lucarter. jog mit ben Sofbaten in bas neue Quartier.

Ja, wie ift es beim möglich, daß bie hunnenbriefe entftanben? Ich borte eines Tages in einer kolonne fo einen im schönften tölschen Plat fagen: "Ich hann 'rer schon aach (S) talt gemahol" Ruchher fragte ich ben triegerischen Jüngling unter vier Lugen. "Die Gott", fagte er verlegen, "ich hann jo noch teinem wat gebonn, avber bie andere hann alb 'fu gelooge, bo baach ich, 'fu good wie die, tanns bu et och

Wir tonnen und bier bes Berbachtes nicht erwebren, bag eine Menge biefer hunnenbriefe bieette Falfchungen find. Bor langerer Zeit erhielt in Peting ein Sofbat ein ganges Pafet Briefe ous Guropa; ein Schreiben bat ibn, fammtliche Briefe auf ber Petinger Post abzugeben, es fei für Sommier. Die Aberste auf der Petinger von abzugeren, es sei für Sommier. Die Aberste war an ein schweizerisches (wenn ich nicht irre, Züricher) Büreau gerichtet. Run sind wir an ähnliche Bitten ja schon lange gewöhnt, seboch burch irgend einen Umstand schöepfte wan Berdacht, won öffnete erlicht von ben Briefen, und siebe da, die ganze Sammlung bestand aus "Hunnenbriefen", die man nuf dieser Weise aus China zu beziehen gedachte. Sollien nicht auch mande von ben wirtlich nach Deutschland gelangten Briefen abniliche Myftififatio-

Die Londoner "Times" und ber Leipziger Rrach.

Richt ohne Interesse erscheint auch ein Urtbeil, welches das detannte Londoner Blatt "Tämes" zur Sache fallt. In einem längeren Artikel besprechen die "Times" den Jusammendruch der Lespziger Bank und halten im Gegensch zu den Marmariktein des "Psyaro" nicht zu-rild mit ihrer Anerkennung über die Art und Weise, die man in Deunschland den Fall bedandelt. Sie schreiben u. A.: "Es gereicht Deutschland zur Kiere des wan in einklabreichen Vereilen den Aber Deutschland gur Ehre, bag man in einflufreiden Rreifen ben Thatfachen flitzn ins Auge fchaut und die daraus zu glebenden Lehren offen ausspricht. Der Murh, mit dem man sich dieser unangenehmen, aber nothwendigen Pflicht unterzieht, ist um so mehr anzuerkennen, als ber Bufammenbruch bes Leipziger Unternehmens, gefolgt bon bem Guffeler Unternehmen, daß ersteres so wagbalfig fimmgirt hat, su einer ungtweifelhaft sehr ungelegenen Zeit erfolgt ist . . . Keiner von diesen Zwischenfüllen wirst, wie wir rocht kaum zu bemerten brauchen, ein fibles Licht auf bie fubstantielle Festigteit ber benifchen Unternehmungen im Allgemeinen, Die nach unferer Uebergengung meiftens nach unansiechtbaren Grundfaben geleitet werben. Gie find indirett gerabe burch bie große Energie und ben Unternehmungsgeift bevbeigeführt ivorben, mit benen Deutschland fich als handels- und Finongmucht au

Summerfrische.

Bas be Summer for e G'fctalt, -Db'r been in obber talt, Db'r brude, ob'r feucht, Ob'r gu Bewitter neigt, Ob'r febtnawig is man fishl, Ob'e brudenb if unn ichwul, Obber ob'r regnerijch; -Bobin in bie Gummerfriid, So froogt eine Jebermann, Biebiditer, Beiditer, gebn fe bann? -Day ball forigebt die Fran Rath, Dodeuff fcbannt icunn langidit bie Dabb, Beil die felbicht bann padt ihr Gach Unn geht beem nooch Flodebach, -Gie bott bid bie beege Rich Unn geniegt ihr Gummerfrifch! -Jebes Reicht im Obewald Deg if jeb im Cummer balb Salt e Luft- unn Auraniditalt, In Dr Schtabt do gibt's leen Bult, Miles will jeb in be Walb. Alles macht diefelme Schbrich, Dir gebn in Die Summerfrifc. 3m Schwarzwald jeber Bintelfchall Blatt fich als Blay, we hoch liggt ball, Beil fo e Billa Dinfeldmifcht 'n halme Meter bocher liggt Mis mie be blatte Bobbe, balt. Imee Beem am Saus, - 'n Dannewald 38 beg bann in be Beibung glei, -Die Rurgafcht renne wiethig bei. Simt froh mit jebens Unnerfchlupp. Sie fcbeife lufchdig - Mudejupp

Unn ichloofe hinner Saufe Mifcht In Schinwe wie e Cigaarfiicht. Go nieber unn fo eng unn fleen, Unn fumme beem: 's war wunnerichen. So fage fe, Mig flage fe, Sie rebbe nort bunn Danneduft, Bunn lofditlich reiner Balbesluft, Bunn Better brima, too je g'batt, Biel beffer ale wie in be Schtabt. Bunn Rannebees aus feinschiem Blufch, -

Rockum bunn ibrer Summerfrifd! Unn do foll noch'n Benich brheem bleiwel Renne por lacie, ja bufditel 's ift gar nit mehr menichemeeglich. Dr Sansbabber berf fich's noch fo felcht vorgenumme haive, gemiethlich in feine vier bequeme Babl bode gu bleibe, unn anner Leit uff'm Billard obber in dr Badichtub bumm hotel fo unn fo ichloofe, unn fchiatt Mannemer Suppefleefch, Schwarzwaldrogbeff so gab wie e Schuhsohl aus Geehundsledder schnawulice zu losse; — 's hilft'n nig, 's hilft'n garnigl Dr Noth gehordend, nit feim eigne Trieb, vor Allem awer anner Leir gut lieb, bo mug'r, 's hilft'm gar feen Schlich, im Gummer in bie Cummerfrifcht - 3g br's bann bier nit frifch genug, Albi feggt be Berr Eisblafer gu feiner Frau, in feiner Bergensangicht, dag'r am End doch in benn faure Appel beiße muß, too mir fcunn fo'n tiehle Fomiliename bawe, Die Schtroof feben Dag breimool frifd, g'ichbritt unn allefort frifd, e hunnerdaufende vor unfer Feigitball verlangt werre? Was willight bann noch mehr, als wie alleweil fascht jeden Dag e frifch i Operettegfellschaft, eenmool im Saalban, unn eenmool im Apollo'l Meenfat vielleicht, in deim Rescht im Obewald, Benfion be Dag fuffgig Bennig bie Person, bei langerem Uffenthalt unn for Familie ernidzigte Arcanichemants, do dhatigst and is viel Frisches gebotte friche, wie mir aweil im Sochiummer in Mannem? Die Dacht br ginichternig allenfalls, dobrowe uff demm Buffel, nooch bemm wo dich bein Berg beg frich ich jeden Dag finde bugenbmool ins Wicht g'fagt! Den giehat, die kannicht bort nach erletoe, wann's bunfel werd unn die halt de Deiwel aus! Mir gebne an die Ge e. bott mer die Ara-

Pedroliumlampe feen frifdie Docht hawe; awer weefcht, bag bie Schmudblab mitte im Summer jum britte obber berie Mool frifch angelegt merre, daß die Ruffcher frifche ichlogetveihe Angicheribre ang'ichafft friche, bag, wie in br Großichtabt, immer midder frifde Bantdireftore in Rummero Sicher gebrocht werre, beg gibis in beiner Summerfrifch alles nit! Log bich nit dardenammer mache burm be Frag Linfemaier, unn dr albe Freile Rabeberger, die wo do broive rumm noch'n Mann angle will, wann se aach schunn längscht iwer Die ericht, die gweit unn die britt Gummerfriich beauft if; folg mir, bleib brheem, beit Owend gebne mer gu be "Flotte Burfche" in's Apollo, morge fiehr ich dich iwer's frische Wosaitplaschier Rapusiner- unn ant Barabeblay, iwermorge werd die nei elleforifch Linie bumm Balger Dof an's Schlog frifd ereffent! Raunfch bann, wenn'd recht briwer noochdenficht, noch mehr Frifches vumm Summer verlange? Wann'd brav bifcht, forg ich als Schiabtroth fogar derfur, bag bie meeticht Bod bie Schrenwart frifd verbuyt unn for de Theoderumban nochemool frifces Geld berlangt werd, norre loh mich derheem in meiner Gemickbaruhl — Was bott die 200 gebhan? Reen Einfehe bott fe g'hatt, fie bott immer widber frifdi ang'fange zu bebbere: 's geht nit, Schorfci. 's geht mit'm beschie Wille nit, mer misse und jo for de gange Rochberschaft fcame! Ich bhat jo nach am liebschte behoem bleitoe, dann fo bequem im weiße Unnercod unn br Beitjad unn ohne Rorfett rums lanfe, wie bebeem, beg fann ich jo in Schnoolepeterbach, wo mer leben Dag breimwel bie Tollet wechste muß, bod nit! Amer, unn wann'd fogar derfor forgidit, bag unfer vier Bergemerfcier neierdings nochemool Jeder um e paardanfend Meder frifch uffgebessert werre, wer tumme itver die Summerfrisch nit naus! Do gud niver iver die Gag, iwernal finn die Labe gu, fogar die Leit im finfte Schod finn in die Summerfrifch gangel Unn bann, ich fann mich jo gar nit mehr uff br Gag, uff'm Wochemart obber gar im Schiabtpart gude loffe! Was, fie finn ale noch hier, gebne fe beg Johr nit fort, finn fe fomm widder hiefig, unn wie die Liemenamerdigfeite all beege,

entwideln fucht, begievig, fich ben erften Blat gu erobern." Die meifte Unternehmungen, in benen bas bentiche Rapital angelegt ift, find obn jebe Frage vollständig gefund, und mit ber Zeit werben fie fich bezahlt machen. Aber augenblidfich firgt ein großer Theil bes Geibes beiber Lander in diesen Unternehmungen fest und fie find baburch gezwungen, ihre Operationen mit gefährlich geringen Mitteln vorzumehmen. Das ift der wahre Grund ber Handels-Depression."

Muswanderung frangofifder Orden nach Deutschland.

Ein Theil ber burch bas neue frangofifche Bereinsgefet bebrobten Orbengleute Frankreichs foll angeblich beabsichtigen, nach Deutschland auszuwandern. Dem Barifer "Figaro" wird nämlich aus Rom gemelbet: Der Generalprimas ber Benebittiner, Dom Clemptine, ber bie beften Begiehungen gum beutichen Raifer habe, habe bie Erlaubnig erhalten, nach Intrafttreten bes Affogiationsgesehes eine Angahl Riederlaffungen ber Benebittiner in Deutschland ju grunden. Gin Theil ber frangofifden Benebittiner werbe nach Deutschland auswandern. Ge berricht übrigens über bie Folgen bes Affogiationsgeseites noch bollige Untlarbeit. Man weiß weber, wiebiel Orben bie Erlaubnif nachfuchen werben, in Frantreich zu bleiben, noch welchen Deben Die Regierung die Erlaubnig zu ertheilen gebenft. Die Muswanderung frangofifcher Orbensleute nach Deutschland icheint wenig wahtscheinlich. Die gange Nachricht icheint nur laneirt gu fein, um bie frangofifche Regierung eingufchüchtern.

Aus Stadt und Sand.

Jur nächsten Bürgerausschuffigung.

Es wird und gefchrieben:

Ausweislich ber ftabtrathlichen Borlage, fiber bie ber Burgerandidut nächften Dienftag Befchluß faffen foll, ift bie Benützung eines Theiles der auf 1. Oftober d. J. frei werdenden fog. Dra gonertaferne für Krantenhauszwede in Ausjicht genommen. Sämmiliche Bewohner der Oberftadt protestiren gang energifch und in aller Form gegen biefes an fich burchaus verfeblie Brojeft und erwarten bon bem berehrt. Burgerausichut. bag er ichan der Roufequengen wegen die Borlage, fo weit fie wenigftens auf die Raume ber Dragonerlaferne abzielt, einmüthig ablehnt.

Warum hat man, wenn das Bedürfniß immer bringender wird, midt icon längit an den Renbau eines Aranfenhauses gebacht, resp für Erstellung neuer Rrantenraume geforgt, die wahrlich nothwendiger gewefen maren ale Feithalle, Schmindplat und andere meniger wichtige Dinge, für bie Gelb genug ausgegeben und gum Theil formlich zum Fenfter hinausgeworfen worden ift. Bur Beruhigung wird zwar behamptet, es follten zunächst nur Räume für Leichtfrante, unter Ausschluß von Lungentranten, eingerichtet wer ben. Leichifrante tonnen aber ichon über Racht Schwertrante fein, und wir wiffen erfahrungsgemäß zu genau, was man hier in Mann heim von einem derartigen Proviforium, bas vorausjicht. lich viel Welb foften wurde und boch nur ein plane und amedlojer Rothbebelf ware, gu halten hat. Es tft beshalb einem groben Theil ber biefigen Burgerichaft gerabegu unverftandlich, wie man feitens ber ftabtifchen Bermaltung überhaupt auf eine folde 3bee tommen tonnie, deren Berwirflichung die Bewohner eines ber vornehmften Stadtifeile ich wer beläftigen mit fcabigen wurde und die ichon aus fanituren und afthetischen Grunden als verwerflich begeichnet werben muß

Warum benugt man nicht für genannte Ihrede das unferes Biffens ebenfalls um 1. Cftober d. 3. frei werbenbe Millitar-Lagarerb? Dasfelbe ift fcon und gwedmugig eingerichtet, geraumig genug, bar fogar einen Garten, berurfacht feine weiteren Roften und würde ficherlich auf Jahre hinaus ben weirgebendften Anforderungen bollftanbig genügen Chentuell mußte eben bie Stabmermaltung fofort auf einem ihr ge eignet icheinenben Genmbitud einen provisorischen Bau errichten laffen, ber febr billig und gwedmagig bergeftelle werben tonnte und ficher nicht viel mehr toften wurde, als die geplante Berftellung in ber Dragonerfaferne, Die nach ben früheren Erflarungen bes herrn Oberbürgermeifters gang anberen Biveden bienen follte.

Gine Filiale des Allg. Arantenhaufes tann und barf nicht in der Dragonertaferne untergebracht merben.

Wir appelliren beshalb nochmals an die Einficht des verehrl. Bürgerausichufies und erwarten von ihm. bag er aus den erwähnten Grunden das finderathlide Projeft rund weg ablebnt. Des besonderen Dantes ber gesammten Bürgerichaft fann er fich im Boraus verfichert halten.

Biele Bemobner ber Oberftabt.

Städtische Arbeiten betreffend.

Es toich und gefchrieben:

ben lebten Jahren find vielfach Ragen lout geworben, wei man bei Bergebung bon ftabeifden Arbeiten bie biefige Induftrie meitiens febr itiefmutterlich behandelt bat. Der Mang ber Arbeite bergebungen, welchen immer bie weitgehendften öffentlichen Gubmif finnsandidreibungen voransgeben, foll desbaib bier einigen Betrachtungen unterworfen werben.

Durch bas öffentliche Gubmiffionemefen werben alle nur moglichen answürrigen Werfe, ob leiftmosfähig ober nicht, berangegogen

Winter Hoorgemacht; sie is gwar als noch bo, awer schliehlich werd fe boch uff irgend fo'n Geeblas brime in br hinnerpals verbufte Mir mare feche Woche in br Schweig, jeh gefine mer noch e biffel mod Babe-Babe jum Infchbibe, bott mer bie Freile Glerichermild im Dieffiche Gerbraue bergehlt! Unn bobei hatve bie noch nitemoo ebbes gum Bufdibipe; unn bo folle mir, wo's uns werflich leifchte fenne, unn mann's und noch fo mief bervor if, bier bleime? Reen, Scharfc, beh finn mir unfrer & br fculbig, fieg bich in's Unbermeidliche, troids dich, mer fimme and widder heem, ja bier Wochfinn fcnell rumm; bent bu marichen Beipziger Bantbireffer unn tamfig uff vier Woche in Unnerfuchungsbaft! Dr Babber hott twerbnabt nie mehr geredt, unn be nerffcie Morge if die gang Fine milie Sale imer Ropp abgereeft, als wann fe's gar nit erwarte fennte, nauszufumme aus demm beehe Mannem in ble -Summerfriid!

Unn fo, fo gehn biel Daufend naus Im Summer, weil fe miffe. Unn finne in be Frembe braus Manchmool feen gube Biffe. -Unn fumme fcbarer wibber beent, Um bente febill verichwigge, 's gibt gar nig tood to unbequent Mis wie die - Gummerfrifchell!

Cagesnenigfeiten.

- Wegen Gattenmorbes bie eigene Mutter angezeigt bat ber Boder Bergmann in Berlin, holymartiftrage 66 mobnhaft. bon ihm eines fo furchtbaren Berbrechens begichtigte Mutter, Muntifie Goge, bermittwete Beromann und naharene dienna socioni in

Wenn bann bie Termine bedeutend fiberichritten werden, jang einfach, die Maurerarbeiten waren nicht gur Beit ferrig, obe der Bau wurde abgefindert u. f. w.; infolgebeffen find die mitimier doch angesehten Konvensionalstrasen für Terminüberschreitungen ganz illusorisch. Man muß eigentlich, wenn man folche Bauten betrachtet wirflich froh fein, wenn biefelben mir fertig werben.

Bebenfalls toute es gu touniden, bag folde Arbeiten, welche bier am Blate ausgeführt werben fonnen, auch an biefige Firmen vergeben werben, girmal im großen Glanzen bie hiefige Anduftrie immerbin fo weit gediehen ift, daß dieselbe gum Mindeften mit jeder anderen in Wettbewerb treien fann.

Man tonnte ja unter ben biefigen Unternehmern, welche ben berr. Arbeiten gewachsen find, ein engeres Ansichreiben erlaffen, wie bies aud fonft, g. U. in Babern, Burtiemberg, ber Bfalg etc. ber

Bielleicht ware bagegen einzuwenden, bag bei Ansichlug der auswärtigen Konfurreng seitens der hiefigen Unternehmer bobe Breife in Anfah gebracht wurden und die Stadigemeinde ihre Urbeiten theurer bezahlen mufgte, als es fonft ber Gall fein tonnte; bagegen ift nurt gu bemerken, daß allerbings icon höbere Preise von den bieligen Gubmittenten gegenilder auswärtigen Bewerbern ver-langt wurden, die jedoch absolut nicht ant einen boben Berbienst ber betr. Unternehmer gerückzetühren find, fonbern man bebenfe nur, daß in Mannheim Löhne und Alles, was sonst noch drum und dran hangt, bebeutend hoher find als an anderen Blaben; es ift beshalb nicht mehr als billig, diese Unterschiede ein wenig gu untersuchen.

In erfter Linte mare es alfo Sache ber berebel. Stabivermal tung, ibre eigenen Refforts bementsprechend angumeifen, bag bie biefige Industrie bei Bergebung bon Arbeiten die weitgebenbite Berud. ichtigung findet, was weiter nichts als eine gerechte Forberung ware, welche bas freuerzahlende Rapital verlangen fann.

Die berausgabten Gummen fommen ja Mannheim immer felbst wieder gu gut, indem badurch feine Induftrie erstarft und fich eines gewiffen Bohlftandes nach innen wie nach außen erfreut

Rach ben Ansfagen bes herrn Architetten Schmit in Berlin in ber biefigen Ctabirathofigung vom Dienftag, ben 9. 3ult, betr. bie Rabitspuharbeiten im Zefthallenneubau bier, icheint es allerbings in genannten Unternehmungen hier winzig auszusehen.

Wir fonnen jedoch herrn Comin gur Beruhigung mittheilen, duß fein Wert nicht ben erften Rabipput in größeren Dimenftonen in piefiger Stade benothigt, sondern es find berartige Arbeiten in gröheren Bergnilgungslofalitüten lange zubor ichon ausgeführt worben, ehe herr Schmit an ben Rabipput ber Fejthalle bachte. Meiner Umblid in biefiger Stadt hatte jebenfalls wefentlich bagu beis getragen, die Unficht bes heren Brofeffors babin gu andern,

Offenbar find auch ben herren Stuffateuren Bedingungen auf. erlegt worben, wie f. gt. bei Ausschreibungen bes eifernen Gerippes der Festhalle, worliber der tildstigste Fachmann sich nur wundern mußte, bag derartige Bestimmungen liberhaupt aufgestellt werden fonnen! Run wie biefelben bamals eingehalten worben find, ift fa gur Genüge befannt geworben - boch Barbon, die Zesthalle wurde

hoffentlich werden Mannheims Burger bon biefer Festhallenbill grundlich gebeilt und blirfte es bei fpateren berartigen großen Bauten wahl vorzuziehen sein, wenn die verebrl. Stadtverwaltung dem Hochbauamt felbit die Bilgel in die Bande geben würde, ober aber, man würde fich in Mannheim mit Künftlern ins Benehmen fegen, welche fatliehlich bie Gade nach ben preisgefronten Arbeiten ausführen.

Denn wenn fich der Rünftler am Plage befinder, geht manches anders und in der Regel bedeutend schmeller, und wir haben bier ge-nügend Runftler, die jedem tuchtigen Baumeister gewachsen find. -Und die hauptsache beim Bauen ist und bleibt eben boch immer bas

Mogen Dieje Beilen bagu beitragen, baf in Monnheim nicht bas befaunte Sprichtvort gur Babrbeit wird, welches lautet: Der Brophet gilt nichts in feinem Baierlande!

Einer für Biele.

* Der Großbergog bat für bas mornige Connichmimmen bes blefigen Schwimmvereins einen Breis geftiftet. - In bem Laden ber Geistlinger Metalliverte O 3, 4, find fammiliche Preife im Schaus-

" Richtraucher-Coupeed. Manche Leute glauben es mit bem Randen in Richtrander-Abibeilen ber Gifenbahn nicht fo genan nehmen zu dürfen, eine Erfahrung, die schon Mancher gemacht baben wird. Daß das aber unter Umftanden für die Naucher äusgerst unangenehm werben fann, haben bur einiger Beit auch gwei Serren gefunden, die bas befante Berbot migachteten und fich um die berechigten Proteste bes Schaffmers nicht im Minbesten filmmerten. Beide vurden mit einer Gelbstrafe von BO Mt. bebacht, was dem rauchenden Bubliftum gur Warmung dienen mög

* Beiblide Leiche gelfinbet. In ber Rabe bes frifferen Schlachthaufes wurde beute Bormittag bie Leiche eines en. 20 Jahre alten aufgeffeibeien Maddens geländet. Dabielbe trug ein fotware und weiß farriries Rielb, einen femargen und einen wollenen Unterrod. Auf dem Sembe find die Buchftaben B. L. eingegeichnet.

* Einbruchebiebfinhl. Bergangene Ancht wurde in dem Frijeurgeschöft des herrn &leinbans im Saufe Ballftabtftrage 40 ein Ginbruchsbiebnahl verlibt. Die Biebe haben fich jedenfalls Abends in der Duntelheit in den hof geschlichen, find bann fpater burch das lindenfenfter, weldjes fie eindrücken, in die Rinde gefriegen und von in ben Frisentladen gegangen. Comobl in der Ruche als namentlich auch in dem Laden haben die Einbrecher Alles durcheinander geworfen. Bie entwendelen Die fammtlichen Frifeurntenfiffen und ein größeres Quantum Parfümerien. And dem Meller wurde ein Besuch abgestattet und hier gleichfalls Alles durchwühlt, jedoch fiel hier den Dieben nichts Nennenswerthes in die Sande. Im Gangen bat Berr

Baruth in ber Mart als Gigenthamerin bes Saufes Saupiftr. 68. Die Ibat foll am Shlvefteringe 1878 verlibt toveben fein. Es ift noch nicht efigeftellt, ob es fich um eine wahre Begebenheit ober um einen Rache att wegen Erbichuftöffreitigleiten bundelt. Ueber bie That feibst iheilt Bergmann Folgenbes mit: Gein Bater war Auferburger ir Bamib und Puhrherr. Dit feiner Grau, ber ber Gobn nachfagt bag fie einen loderen Lebenswandel geführt habe, lebte er in Unfrieben und ergab fich bem Trunte, weshalb es haufig zu ben wüthenfter Auftritten tam. Die Birthichaft ging gurud, und folleglich mußte Bergmann fein Sons am Martiplage vertoufen, rettete aber feine Meder und faufte bann außerhalb bes Ories ein Bauernhaus. Einige flochen por Beibnachten fand ber Gobn, ber ingwifchen bei einem Adler in bie Lebre getommen war, in ber Ritche feiner Eltern eine flofiche mit Convefelfaure. Domit fie feinen fleineren Geschtwiftern icht in bie Banbe fiel, vergrub er fie im Sande. Um Solvefteriage war Bergmann, als ber Gobn wieber einmat feine Ellern befudele domer betrunten. Die Mutter fuchte nach ber Glafche mit Schwefelfaure, angeblich um ben Ofen zu reinigen, und ber Sohn holbe fie aus bem Berfied bervor. Wie nun Bergmunn behauptet, gof bie Muiter bie Schmefeffdure in eine Schnapsflofde, fcbleppte ihren Mann mit hilfe von zwei anderen Frauen in eine fleine Rammer und gab ihm vort von dem Gifte zu irinfen, worauf sie die Kommerthüre ubsichließ. Zwei Tage lang rang der Unglückliche mit dem Tode, und sein Geschen soll furchivar gewossen sein. Gest turz vor seinem Tode murbe ein Mrgt gerufen, ber all Tobedurfodje Alfobolismus feltftellte. Gin Jahr fpater beirathete Frau Bergmann einen gewiffen Gope, bon bem fie fich aber icon bor 13 Jahren trennte. Geit gwei Jahren find fle gefchinden. Der Burgermeister von Baruth bat bie Angeige an bie Stratfanwaltichaft welfergegeben. Bergmmun fagt, er babe fo lange gegogert, weil feine Mutter gebroht habe, fie werbe fich aufhis came, reason or Manager tellection.

Aleinhand durch ben Diebstahl einen Schaden bon ca. 100 Mart et litten. Bon ben Dieben bat man noch feine Spur.

2lus dem Grobbergoathum.

* Baibfiabt, 12. Juli. Gine Riefenforelle im Gewicht ben 51/4 Brimb und 62 Centimeter lang wurde beitte im Wollbach bei Beimitabt gefangen. Ein fold großes Egemplar ift eine aufgefte

Areiburg, 12, Juli. Wegen Unterichlagung von eines 2001 Mart ift ein Einfaffierer ber Freiburger Oristrantenlaffe berhaftet worden. Er foll feine Schuld freiwillig ber Berwaltung gestanden

Pfalz, Beifen und Umgebung.

Endwigenafen, 13. Juli. Bwifden bem Beiter bes biefigen Castverts, Deren Croiffant, und bem Studtenth bat fich ein go banntes Berhaltnig beransgebildet, bas nachgerabe unbalibar et cheint und gweifellos in nachter Beit gu einer Entscheidung führen muß. In gefteiger Stabtrathsfibung fam es wiederm su einer längeren heftigen Auseinanbersehung zwischen Gaswerts bireftor Groffont und mehreren Gtabtraffismitgliebern, mobei gegen den Gaswerlsbireftor der Bormurf erhoben lourde, baf er bie Bei foliuffe bes Stabtraths nicht refpetitire und willfürlich fchalte und malte, ohne ben Stadtrath gu befragen. Int Borbertreffen finnb D Erweiterung bes ftabl. Gaswerts, wobei Croiffant allerbings eine toeniger glidfliche Sand gehabt gu baben fcheint, benn bie bon ibre aufgestellte Boranjalagefumme begifferte er auf ca. 250,000 Mart. während einige Sachberftanbige glauben, die Erweiterung mit 40,000 Mart vornehmen gu tonnen. Auch wird bem Gastoerfebiets tor gum Bortourf gemacht, bag er bie nothwenbigften Arbeiten berdleppe und für feine Privatzwede Arbeiter auf ftabtifche Roften bedaftige, was früher icon git einer Auseinanberfebung führte. Da Croiffant lebteres in Abrede ftellt, fo bat ber Burgermeifter Inn indtrathebeschluß eine Untersuchung einguleiten, um Marbeit ju ichaffen. Da herr Croiffant noch bom alten Stabtrath auf Lebend. geit als Gaswerfebirefter angestellt wurde, fo fann bemfelben eine Ründigung so ohne Weiteres nicht zu Theil werden.

Sport.

Brantfuet a./Dt., 18. Juli. (Telegr.) Am 25. August wird hier ein Ruber wettkampf im Achter zwischen einer Barifet und einer Frantfurter Mannichaft fiatifinden.

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Großh. Softhenter Rarierube, Babrent bes abgelaufenen Spieljahres wurden im hoftheater Marisrube 215 Borftellungen -barunter bas Gesammigaitipiel ber Mannheimer Dofoper -, im Theater in Baden 46 Borftellungen und im Softheater in Mannheim ein Gefammigaftibiel mit bem Schauspielperfonal beranfialtet. Im hofilheater in Kurlorube wurden erftmals aufgeführt: a. Schonfpiels Flachsmann als Erzieher, Fran Königin, Der Fremde, Der Gwis faufmann, Johannisfener, Die Jübin von Tolebo, Lufanders Maddien, Otto Langunann Bittive, Robmersholm, Schule ber Chemanner, Schule ber Frauen, Der Tugendhof, Bwei Gifen im Fener; Sign tommt bas Giefammigafripiel bes Elfaffifchen Theaters: D' Barifer Reif'. Ren einstudirt: Der geschwätzige Barbier, Die Brant von Meffing, Der Raufmann bon Benedig, Gin Commernachtstraum, Das Testament bes großen Rurfürsten, Bas ihr wollt. b. In bet Oper wurden als Reuheiten geboten: Die Abendgloden, Fantafis, Die Nojenthalerin, Das Thal von Andorra, Bioletta, Der Zigenmerbaron und als Gesammigafispiel des Mannheimer Hofiheaters: Die Königin von Saba. Ren einstudirt: Alleste, Dom Sebastian, Sin Diavolo, Josef und seine Brüder, Die Nachtwandlerin. a. Im Bellet wurde ebenfalls eine Erstaufführung und gwar Der Blumen Rate geboten. Bon ben in Rartorube gegebenen 215 Borftellungen fanden 192 im Monnement, 20 mit aufgehobenem Abonnement und 8 fat ben Berein Boltsbildung ftatt; im Theater in Baben wurden im Abonnement 36, bei aufgehobenent Abonnement 10 Borftellungen gegeben. Es gelangten im hofibeater in Rarlerube gur Darftellung 48 Opern, 44 Schaufpiele und 5 Ballete; im Theater in Baben 14 Opern und 31 Schaufprele.

In der Angelegenheit Alinger-Benger find fich in wilber Soft Erflärungen mif Erflärungen gefolgt. Gebger hatte in feiner leben Beröffentlichung Klinger ein Aleimatum zur Zurücknahme feiner Anfantbigungen gesiellt. Die Antwort Klingers, die wir in der leiten Rummer des "Leipz. Tagebl." finden, lautet: Entgegen den neuen Auslassungen des Herrn Frof. G. M. Genger halte ich alle meine gegen ihn gerichteten Erklärungen vollsommen aufrecht. Mas Mlinger.

Der Schriftsteller Obfar Banissa, ber fich befanntlich wegen Majejiäisbeleidigung in Mündjen in Untersuchungshaft befand, wurde mit Rudficht auf feinen Geifteszustand in eine Seilanfull

Briefftaffen.

Langfabriger Monnent. Das Bahnhofrestaurant in Frantfurt a. 20. ift an einen Reftaurateur bon Biesbaben für 105 000 20. berpachtet. (gur Beit fiebt ce aber in Unterhandlung gur Bieberber-

Mbonnent &. G. Wir haben in B. angefragt. Antwort wird in nächsten Brieftaften erfolgen.

Abonnent 3. W. Wenn wegen ber Rünbigung nichts Anberes bernbredet war und Gie bie Miethe monailich gabien, fommen Gie eineils bis fpatefiens gum 15. eines Monats auf den nächsten Eries filmbigen. Gie haben, ba Gie ichon am 7. Juli gefündigt haben, bie Mirthe mir bis jum 1. August zu bezahlen. Go bestimmt es das

- Die Mumie bor ben Geschworenen. In London tommen mandemal bie feltfumften und unglaublichften Gachen bor. Bor gwei Jahren wurde namlich eine in Bern gefundene wralte Minnie von bort nach Briffel geschickt. Sie ging über Louben und wurde auf ben Dipot ber London Rorth Western Railwah angehalten und man fund es fur nothwendig, eine - Beichenbeichen abzuhalten. Die Gefchworenen zogen fich infoineit geschidt aus ber Affaire, bag fie bas folgende Uribeil abgaben: Die Leiche fei bie finer Franensperfon, Die im ungefähren Alter von 25 Jahren geflorben fei. Das ben Lob verurfacht habe, fet umbefamit, und bei Beisgenausfogen nichts ans Licht geforbert hatten, was barauf ichliegen laffen tonne, bag bie Deiche irgend etwas mit einem in bet letten Beit biergulande vorgesommenen Berbrechen gu thun bobt. Sowiit ging die Sache gung gut, und gegen ben Befund ber Gefchwo-enen lägt fich vielleicht nicht viel eintvenden, ba die Wiffenschaft ingwischen feltgestellt bat, bas bie Lojäfrige Dame schon biele bunbert Jahre, bevor Cortez seinen Fuß auf ben ameritanischen Continent seite, gestorben sein muste. Gine anangenehme Folge bat fich aber jest eingestellt. Die Eisenbahngesellschaft ist nömlich wegen Befchäbigung ber Munie verlagt morben

Gin neuer Prof. Schent. Pfarrer Ranten in Dravicge in Serbien richtete an ben Jaren folgende fonberbure, frart Journat-liche Depefche: "Wenn Majeftat fich berfichern wollen, bag Sie einen Thronerben befommen, bitten Gie Ihre Majeftat ble Ruiferin, möge das jeht geborene Kind furge Zeit nur um der rechten Bruft fängen. Wenn Majeflät hierüber volle Gewißhelt haben wollen, bis ich gern bereit, bied in Wort ober Schrift zu liefern." Pfarrer Ranten ift als ein gelehrter und geachteter Mann befannt. Geit Jahren befaßt er fich mit deztlichen Studien und beweift feine Theorie mit

ftatiftifden Daten.

bei atita

mben

Tigen.

dant.

distri

colf.

rifer

14

@aft

egen

exel

GM

mle

irbe

dian

abt.

Boft

iber Ele-

nen.

Bin

fanen, an welchem Tag und gut welcher Stunde Graf Balberfee in Berlin anfommt. Das weif bis jest noch Riemand, ftebt es doch unierel Biffens noch nicht einmal ficher fest, ob Waldersee überhaupt nad Berlin lommt.

Monnentin &. Bie man Robbaar mafcht, fragt eine berebrie Beferin unferes Blattes. Wir wiffen es nicht. Bielleicht fann Bemand im Brieffaften Ausfunft geben.

Abonnent 2. A. Es ift und nichts babon befannt, bag in Mannbeim eine Gefellichaft besteht, Die fich mit fpiritiftifchen Gigungen

Monnent R. 119. Gie haben Recht. Mur bei Imangeber gleichen ift eine in Ronturs gerathene Berfon nicht verpflichtet, Die Blanbiger nachträglich voll zu befriedigen, falls fie wieder zu Bermagen fommt. Bei Ronturfen bleibt die Zahlungsverpflichtung un-

befchrantt in Bezug auf Beit bestehen. Abonnent G. B. Wenn Gie nach Infrafitreten bes Burgertichen Gefehbuches einen Miethbertrag abgeschloffen haben, ber einige bom Bürgerlichen Geschbuch abweichende Bestimmungen enthält, bann miffen Gie biefen Bertrag einhalten. Gie tonnen alfo mit monat lich ffinbigen und in ber Beit bom 1. Oftober bis 31. Marg ift in Obrem Falle eine Ründigung ummöglich.

Abennent W. B. bier. Geb. Rath Pfleiner in Deibelberg. Stammtifch Rinntichen. Cb fammtliche banerische Reserveoffistere, welche in Breugen in Stellung, berpflichtet find, fich beim Begirtsfommando in Sof an- und abzumelben, ift und nicht befannt,

Abonnent B. bier. Die Dienftgeit ber Fubrer bei ber Artillerie Belrügt brei Jabre

Abonnentin St. bier. Theile bes 4. Oftofint. Infanterie-Rgts. find bereits unterwegs und burften in etwa 5-6 Wochen in Deutschland eintreffen.

Allennent 23. B. Es exiftirt feinerlei Unterfchied in ber Uniform bes Barabeangugs zwijchen einem Oberft als Regimentstommanbeur und einem Oberft ale Brigabelomman-

Abonuent Abeinau. Rach einem Entscheid bes Reichsgerichts ift ein Birth nicht berpflichtet, einem Gafte, wenn berfelbe auch unbescholten ift und fich in jeder Beise auftandig benimmt, Bier gu berabreichen. Dagegen hat jüngft bas Schöffengericht in Munchen ben Befiber eines feinen Cafes zu 8 M. Gelbitrafe berurtheilt, weil Diefer fich geweigert batte, einem Arbeiter eine Taffe Raffee berabreichen gu laffen. Der Wirth hat aber Berufung eingelegt und wird gweifellos freigesprochen werben.

Menefte Madriditen und Celegramme. (Privat . Telegramme bes "General . Angeigers.")

* Riel, 13. Juli. Der Raifer befahl, bas bon bem englischen Schiffsingenieur Cafen bargebotene Mobell bes alten preugischen Rriegsschiffes "Breugischer Abler", bas fich 3. 8t. im Reichamarineamt befindet, bem Marinemuseum in Riel gu

" Bilbelmahaven, 13. Juli. Der zweite bei ber Explofion an Borb ber "Ariadne" fdwer verlette Beiger ift eben-

Pofen, 13. Juli. Die Berhandlungen im Prozeffe gegen 13 polnische Atabemiter wegen Theilnahme an Geheim-Bunbeleien murbe bertagt.

* Chwerin i. Medlenburg, 18. Juli. Der Borfigenbe bes Staatsminifteriums von Billow, ift beute Racht nach turger Rrantheit geftorben.

* Ronin, 18. Juli. Der Privatbetettib Schiller ift beute bom Schwurgericht wegen Berleitung gum Meineibe ju 21/2 Jahren Buchthaus und 3 Jahren Chrverluft berurtheilt worben.

Delgolanb, 13. Juli. Das unter bem Befehl bes Pringen Beinrich ftebenbe Gefdwaber anferte gestern Abend binter ber Düne. Der Pring tam beute an Land und befichtigte Die Festungswerte und bas Nordfee-Dufeum.

* Beter & burg, 13. Juli. Der Botichafter Graf Diften-Caden ift vom Raifer in Mubieng empfangen worben.

Reine Dibidende der Eduderigefellichaft.

*Rürnberg, 13. Juli. In der bentigen General Ber-fommlung der Elettrigitäts Attien Befell-ichaft dem Schudert wurde beschießen, seine Dividende zu zuhlen wegen Verpflichtungen den 4 Willionen an Die Leipziger Bant. Auf neue Rechnung follen 5 000 652 Mart vergetragen werben. * *

Die Rordlandreife des Raifers.

* Obbe, 13. 3mit. Der Stalfer verblieb geftern an Borb, bu der eingetretene Regen Die benbsichtigte Bartie nach bem Buar brae-Glerscher verbinderte. An der Abendrafel nahmen einige Mitglieder ber hoben frangoiffden Arijiofratie theil, Die auf ber "hobengollern" ibre Starten abgegeben hatten.

* Obbe, 18. 3ult. Die "Dobengollern" geht Conntag Bor mitting nach Bergen, wo Abends die Anfunft erfolgt. Der Aufenthalt dielbst dauert voraussichtlich 2 Ange

Die Beft.

* Bremen, 13. Juli. Lauf Befanntmochung bes Quaran-taneamts in Bremerhafen wird infalge bes Auftretens ber Deft in Ronftantinopel für bie aus ben türfifden Safen in Bosporus, bem Marmara Meer, beim Schwatzen- und eguifden Meer fommenben Schiffe bie bie gefundbeitepolizeiliche Rontrolle angeordnet.

Lentbares Luftidiff.

* Baris, 18. Juli. Der Buftidiffer Cantos Sim on & machte beute frus vor ber Rommiffion bes Meronantifchen Alubs die offigielle Brobefaber mit dem lentbaren Luftichiff. Er ftieg Uhr 40 Min. im Cart bon Mentone auf und langte glatt in II Minuten beim Eiffelihnem an. Er umtreifte ben Thurm und fuhr febann nach bem Bart von Mentone gurud. Der Motor berfagte ftbod) unterwegs, Simons war genothigt, gu landen. Die Rommiffton entidieb, bag ber Luftfdiffer bie Auffabet fputer wieberhole

Der Bapft und das frangofifche Bereinsgefet.

* Paris, 18. Juli, Dem Figaro wird aus Rom ge-melbet, bag, wenn nicht neue Zwischenfalle eintreten, jebe Gefahr eines Bruchs gwijden ber Curie unb ber frangofifden Regierung befeitigt fei. Dies gebe icon aus ber Ungufriebenheit jener Carbinale bervor, welche ben Papit beranlaffen wollten, feinem Broteft gegen bas Bereinsgefet burch Abberufung bes Runtius Lorengellt entsprechenben Rachbrud zu verleifen. Dan behaupte mit Unrecht, Carbinal Rampella fei Schuld baran, bag ber Bapft fich mit einem blogen Proteft begniigt habe. Leo XIII. laffe fich von Riemanben beeinfluffen und er habe gewiß feine guten Geunde gehabt, nicht weiter gu geben.

. . . Mene Spionage??

* Baris, 13. Juli. Das matigentiffine Blatt "Le Drapeau" Billet his his Alexa files his Uniscisshapts qui

Monnent R. 3. Es ift emas viel von und verlangt, Ihnen gu i dem Archiv des Marine minifieriums entwendet und erft nach brei Tagen an Ort und Stelle toleber gurungebrach worben feien. Die Untersuchung habe ergeben, das die Schriftstick fich vorübergebend in den Sanden des Gefretars eines Mitgliebes ber Budgetfommiffion befunden haben.

Erfranfung der Ronigin von Belgien

" Bruffel, 13. Juli. Mach ben "Ctoile belge" wurde bie Ronigin gestern Radmittag beim Croquet Spiele im Garten ber Billa Spaa, vermuthlich infolge der Hibe, von einer plöblichen Ohnmacht befallen. Die Königin, welche auf eine Bant niebergesunten war, wurde in ihre Gemächer gebracht, wo fie bald zu fich fam und fich jur Rube begab. Der Leibargt ber Ronigin, Thirier, ift gestern Abend nach Spaa abgereist.

* Spaa, 18. Juli. Der Ohnmachtsanfall ber Ronigin ift ohne ernftere Bebeutung. Der nach Spaa berufene Leibargt ber Ronigin ift bereits nach Bruffel gurudgefehrt.

Amerifanifche Sindienreife durch Deutschland.

* Bondon, 12. Juli. Die "Times" veröffentlicht einen Be richt bes Oberingenieurs einer großen ameritanischen Fabrit über feine Studienreise in Deutschland. Darin wird ben Einrichtungen ber beuischen gabriten und ben beutschen Arbeitern höchste Anertennung gegottt.

Der Burenfrieg.

* Bonbon, 13. Juli. In einem Dantidreiben für bie ibm übermittelte, in bem Bertrauensbotum für bie Regierung enthaltene Refolution ber Berfammlung in Guildhall beildt Salisburn bie Anficht aus, bie Ermuthigung ber Buren rubre bon ben Reben ber Burenfreunde in England ber und verfichert, bie Regierung fei fest entichioffen, ben Krieg zu einem endgiltigen erfolgreichen Abchluffe ju bringen. * * *

Bur Lage in China.

* London, 13, Juli. "Dailh Meil" meldet aus Beling bom 12. b., ed fei ein neuer wichtiger Schritt bei ben Berband. lungenmit China vorwärts gethan. Es fet nämlich ein neuer Borichtog beir, Die Schaffung eines Schuldentilgungsfonds für bie chinefische Entschädigung gemacht worden und bei allen Mächten gur Annahme gelangt. Rach dem Plane handle es fich um eine Art freigende Cfala, welche eine vollige Einlofting aller Bonds gum Jahre

"Baffington, 13. Juli. (Renter.) Staatsfeltestar & ab wies ben ameritanifden Bertreter in Beling an, ben Unfrag Japans auf Erhöhung ber von Japan geforberten Schabenersat-fumme zu unterftugen. Japan foll bamit einen Ausgleich fur ben Minderwerth erhalten, ben feine Bonds im Bergleich mit ben ber übrigen Machte haben.

Sige in Amerita.

* Remborf, 13. Juli. Im Gilben und Meften ift es noch außerft beiß, Depefchen aus Miffouri und Ronfas, wo bie Troden beit bie fchlimm fie feit 40 Jahren ift, befogen, baf ber Stand bes Mais febr fcblecht fei. Berichte aus Rebrasta enthalten nur wenig beffere Mittheilungen.

Zod des Prafidenten von Chile.

* Buenon Miren, 12. Juli. Reuter-Melbung. Sier borliegenben Melbungen gufolge ift ber Profibent ber Republit Chile, Errngurig, geftorben.

Berbefferung der frangofifden Chifffahrteverhaltniffe.

* Peding, 12. Juft. Reuber. Gin aus Beetretern ber Machte einigte fich über ben Plan, bie Schifffahrtsverhaltniffe auf bem Bufung zu berbeffern. Babricheinlich nehmen bie Gefandten in bie Friedensbedingungen auch bie Forberung ber Regulirung bes Bufung auf. Die Fahrrinne foll fo erweitert werben, bag auch bie großen Pacific Dempfer mit 28 finf Tiefgang vor Shanghai antern kon-nen, ftatt 20 Meilen firomabioarts. Jur Durchführung bes Wertes find 750 000 Pfund erforderlich, ebenso bedeutende sabrliche Auswendungen, um die Arbeiten in Stand zu halten. Ferner soll die Schiff-Fahrt auf dem Pelho nach Tientsin verbessert werden. Die verhältnigmußig geringen Roften hierfür follen burch Bufchlage gu ben Lotalnbgaben gebedt merben.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Benühung des Mennerehofpartes durch die Rinder.

Der Derr Einsender bes Artitels in Ihrem Abendblatt bom 10. be., die Einschräntung bei Bewegungsfreiheit ber Ainder im fon. Renners bofpart betreffend, bat mir — und gewiß auch vielen anberen Bamilienbatern - aus ber Geele gelprochen und es gebuhrt demfelben für bie Anschneibung biefer Frage ber Dant aller Beaft in einer öffentlichen Unlage auf Ordnung geseben virb, ift nicht mehr wie recht, und eine sachgemüße Aufficht wird von allen Ginfichtigen mur mit Freude begruft werben, aber bie Art und Berje, wie biefe Aufficht gegenwärtig gebandhabt wirb, ift entichieben eine übertrieben rigorofe.

Der Bachter - welcher übrigens, nebenbei bemerft, feines Amies mit anerkennenswerther Boflichfeit waltet - vermochte, über die Grinde des Berbots des leinderspiels befragt, feine weitere Ausfunft zu geben, als daß eben seitens des ibroud. Begirksamis eine itrenge diesbegögliche Berordnung ergangen sei. Derselbe berwies mich gleichzeitig auf ben im Schlofigarten in ber Rabe ber Linbenhofüberführung gelegenen Kinderspielplat, "welcher immer febr leen fei". - Gin furger Bejuch bes empfohlenen Blabes belehrte mich febr balb über die Grunde, weighalb berfelbe fo wenig besucht ift: Es treiben namlich in ber Gegend biefes Blages Moriaben bon Schnaden ihr Unwefen und machen ben langeren Aufenthalt bafelbft bollftanbig unmöglich, wogegen fich im Rennerehofpart biefe Qualgeifter nicht ober boch mir bereingelt berfinben!

Schon aus biefem Erind find bie Anwohner bes Lindenhoffindt theils, begin, fregiell beren Rinder, gu ber jehigen Jahredgeit lebig lich auf ben jog. Rennershofpart angewiesen, und es ware baber dringend gu wünschen, dass die Berordnung, welche den Kindern bar harmlofe Spielen bafeibst verbieret, mit sofortiger Birtung auf schaben wurde, wodurch Alemand geschabet, wohl aber Bielen gemite pürde, insbesonders unfern lieben kileinen, denen in einer Siadt wie Mannheim ohnebin nicht allgebiel Gelegenheit geboten ift, fich im Freien gu tummeln.

Beit bringenber nothwenbig und viel mehr im difentlichen Intereffe gelegen, als die cerbernso arrige Bewachung des Rennerabofparfs, ware jedenfalls eine geitweifige polizeiliche Uebermachung bes Berfehrs in bee Lindenbofe Unterführung (bent fogenannten Gueg-Stemal)

Lant ber an den Eingungen angebrachten begirfagmilichen Borideift barf burch die Unterführung nur im Schritt gefahren werden. gebermann, ber, wie Schreiber biefes, regelmösig mehreremale fag ich die Unterführung zu benührn bat, wird die Beobachtung gemacht haben, daß die obenerwähnte Bererdmung febr bäufig nicht beachtet wieb, indem der größe Theil der die Umerführung benühenden Drofchlen, Wehgerfi brierte ein, in der rascheften Gangart burchfabrt und die betr frangiger für die bieberenalichen Ginwande bes Refferien Lödstens ein mitleibloes Förbele übrig baben.

Die begirtsamtliche Bernedmung bes Schrittfahrens in der genaunten Baffage ist wohlbegründet, man follte aber bann auch barauf feben, baf Diefelbe wirflich eingehalten wird. Roch beffer ware es freilich, wenn die Wagenleufer angehallen würden, ihre Rofinanien durch die Unterführung am Jaum hindurchzuflühren. Sinfender hatte schon wiederholt Gelegenheit, zu beobachten, wie ein Unglück durch Pferde, welche burch das bonnerabnliche Gerünfch eines über hren Rupfen hinwegfahrenden Gifenbalmanges ichen geworben waren. nur mit fnapper Roth verhütet wurde.

Das Groich, Begirffamt wirde fich gewiß ben Dant ber gefammien betheiligten Bürgerichaft erwerben, wenn es einen Theil ber allgugroßen Bürforge, mit welcher ber Rennersbofpart gehittet wird, auf die Heberwachung bes Fuhrverfehrs burch die Lindenhofunierführung, welcher in feiner jegigen Geffaltung eine flete Gefahr filte die gablreichen Baffanten bilbet, übertragen würde.

Mannheimer Sandelsblatt.

Coursiettel der Mannheimer Gffettenborfe vom 18. 3uli,

Obligationen,						
Stantspaylere, f vers. Bab. Oblig, v. 1901 11/pres. Bab. Oblig, v. 1900 1 v. v. 1900 1 v. v. 1900 1 v. 190	104,41 59 96,30 79 96,50 79 98,50 79 98,50 79 98,50 79 98,50 79 98,50 79 98,70 79 144, — 54 98,70 79 199,80 92 199,80 92 100,80 79 100,80 79	Pfandbriefe. 1 Mein. Les. E. nat. 1908 1 Mein. Les. E. nat. 1907 2 Andre Antehen. 2 Andre Antehen. 2 Andre Antehen. 2 Meine	110, - 1; 			
- competitit"		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Branco de			
Witten.						
Babilde Bant Areden, Denofind, Amethed.	113.—B	Bialgbran, b. Gettet u. Mebr. Branceel Ginner, Granmintel Garcebt Deibelberg	200, - 10 161, - 8			

	WE S 7 1 9 Sta				
Panten, abilde Bant 122 a. Devoud. AvetSed. twendehnt Sveve down!! laundelmer Bant laundelmer Bant latilide Bant [All. Downbaut	113, - 18 107, - 03 134, - 20 114, 50 12 - 15 104, - 51	Dialybran, v. Getlet v. Generel Sinner, Ort Schnerel Sinner, Ort Schnerbluge General S			
fig. Sparen, Cob. Lauban beinifche Crebithauf bein, Sop. Banf	185 - 19 141, - 56 107, 90 5t	Pint. Press. u. Sp Transport			
fibb. Bant Elfentuchnen. Milde Dubinigsbahn	129.75 G	Sugetr-Allies Biannb. Dampfichley			
Magbahn Nordhafin ellbronner Cfrahenbahnen	100, - 11 126,00 bt 17, 35	Bab, Rade u. Erime			
Chemifche Andukrie, 4A. f. dew. Indukrie ahilde Anliko u. Soba likae	11e - 5s 350, - 55	Monthemate Beriche Monthemer Beriche Cherriebe, Beri-Gef Witt, Transportues			
dem, Pabrit Gelbenberg hem. Pabrit Gernabeim arein Gen. Wabrifen	181,-19	Judufirte. Act. Gefreich, f Geit Dingleride Maldin			
erein D. Delfnöriten leftergeln Alfal. Stamm Moryng Brauereien.	104 95 316 Da 100.50 E	Smailliefabelf Circus Gmaiflemerte Molta Tutlinger Sylmberel Offtenbeimer Spinnerel			
ab. Brouerel inger Aftirnblerbraueret urlacher Dof vorm. Dagen	136, - 35 210, - 68	Barter, Rahmi, Daib Blamh, Gum. v. Ast Oggersbeimer Spins			
idebaure-Brauerei lefantenbenn Köbl, Warmst namerel Ganter Freiburg leintein, heibelberg	179 - 20 103, - 68 106, - 68 156, - 61	Pfata, Roben, u. Gab Bortl, Centrutter, De Bereinig, Freiburger Berein Speperer Jie.			
omburget Westerichmitt ndmigsbolemer Branerei laund Aftiendvanzrei	100,- 15	Selfinffabrit Walde Suderfabrit Babbi Buderraffinerie Binn			
Mannheimer Gffettenborfe vom 18. 3ull. (Dff					

. Camara, Speher	THE THE CO
- Gdittellingen	一次一步
Goune Well Gpenit	110 33
. L. Storm, Sid	64 19
Birges, Worms	90,- 18
2Bormier Braubaus v. Derige	195 IB
Pfills Prebb. u. Spritjabn.	110,- 15
The second secon	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa
Transport	
und Berficherung.	
Williaby-Afflen	105 - 10
Diennb. Danuffdleppfdeff	117,00 0
Bogerbous	101 0
Bab, Riide u. Mimerfich.	
. Schiffshetellifecurum	540 - 25
Continentale Berficherung	2015 - 08
Mannheimer Berficherung	400 31
Dherriebn, Beriellefellfatt	200,- 25
Blitt, Transportuerlin.	675 B
SHARE THE PARTY OF	Olde o
Judufiric.	
Met. elle elemitte. ? Weithnbuffrie	200,- 3
Dingfer ide Mafditenfabrit	135,- 3
Gmaillirfabelt fliremeiler	-
Smaiffirmerte Maltaunter.	100,70 @
Beitlinger Spinneret	105,50 18
Schrenbelmer Spinnerell	91 (0
Rertar, Mabmi, Daib u. Wen	33 3
Minmb, Gum. w. Mebeftfabr.	84 20
Danenbeimer Spinnerei	N. Therman
Diffita, Mahm, u. Wahrenbert	- Property
Bortl. Cementut, Beibeiberg	150,- 2
Bereinig, Wreiburger Blegeler.	110 19
Berein Speperer Blegelmorte	97 In
Reffinfffabrit Malbbol	211- D
Suderfabrit Berganist	73 6
Auderraffinerie Mannbeim	1
AND THE APPROXICATION OF	much as

Der Bertebe verlief bente ohne befondere Anregung und ohne größere Coursveranberungen.

S. Franfenthal, 12. Juli. In ber beute ftatigefundenen Gene. ralberfammlung der "Schnellpreffenfabrit Frankenthal Albert n. Co. Met. Gef." murden die Antroge der Bermaltung einstimmig ges nehmigt und gelangt bie Divibende bon wiederum 12 Brog, bei ben befannten Sahlftellen fofort gur Ausgablung.

Getreibe.

Mannbeim, 12. Inli. In Folge ber großen Dürre in den Bereinigten Staaten, wodurch die Mais- und Oaferernte gefährdet ift, war dier die Stimmung für Weigen selrer und juverschillicher. Preise per Tonne if Rotterdam: Saronsta Mt. 126 bis 132, Sadruffischer Weigen Mt. 126 bis 132, Kadros Mt. 126 bis 142, Kansos Mt. 123%, die 124, Nedwinter Mt. 128%, —125%, La Plata M. 124—128, seinere Sorten M. 138, russischer Roggen Mt. 103—105, neues Mired-Nais Mt. 100, La Plata-Nais Mt. 92, Mussische Futtergerste Mt. Ds. amerik. Haser Mt. 114, russischer Haser Mt. 108—110, Prima russischer Pafer Mt. 115—126.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C1, 5, Breltestr. empfiehlt fich im Umfaffen, Wodernifiren von Entjadenbe Auswahl in Juwelen, Uhren, Retten.

1.Mannheimer Berfich. gegen Ungeziefer.

Gberh. Mener, longeif. Rammerjager,



Total sicher alle Insecten sammt Brut.

Gegen Fliegen, thosonders such is Stallungen) w. ist die Wirkung des Balma gerad nohr. Garantier gittfrat. Fabrikant: Apotheker E. Lahr is Würzburg.

12. Mannheim 2u habes bei M. Kropp Nachtolger, N. 7. und
in der Brogerie zum Waldhorn. D. 3, 1; in Ludwigshafen
bei Jos. Barth, Ecke Max- u. Schulstrasse.



Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Sekanutmadung.

Canbhofen finbet jeben Dien Rag und Samitag Bochenmarft fan Falle ein ftaattich geichiebter feiterog auf einen delemarft jeweils am vord ber Bochenmarft jeweils am vord bergefenden Lage abgehalten.
Gegenftänbe bed Wochenmarft.

Berfehrs find: a. rabe Raturerzeugniffe mit Ansichlig bes groperent Blebes; b. habritate, beren Erzeugung mit ber Bante in Formmirthichaft, bem Garten und Chitban ober bem Garten und Obibban obei ber Sijherei in unmittelbarer Berbindung fieht, ober ju ben Rebenbeichüftigungen ber unmiohnenben Laubleute gehört, ober burd Laglöhnerarbeit ber wirft wird, mit Aussichtig ber gestigen Gelränke;

a. foliche Lebensmittet aller Art;

80. September, Abende Guhr bis 8 Uhr und vom I. Oftober bis 31. Mars, Morgens 8 berer besemticher Blabe u. Di fragen ift verboten. 93 Banbhofen, 11. Juli 1901.

Der Gemeinberaib:

Decimalwaage,

Guter 88841 Mittag- und Abendtisch für Damen.

Marthahans, F 7, 19. Kaufmännischer Verein weiblicher

Sekannimasjung.

affner angewiefen haben, fid

gen zu laifen. 79481 Bir bitten die ifs. Inhaber n Jahres- Halbjahres- Mo-th- und Freikarien und bei rechtigung biefer Beringung Jutereite eines geordweten

gennes unterfiften ju wollen Blaunbeim, 12. Gebr. 1901,

Die Direttion ber Stadt.

Strafenbahnen:

Berfteigerung

pon Briiditen auf bem Dalm

Montag, Den 15. Juff 1901, Bormittage 11 Uhr auf unferem Bircan, Banhol

Maunheim, ben 12. Juli 1901. Stadt. Guteben. Rrebe.

offentlich loosmeife ver

Angestellter. Das Bureau befindet fich

B 2, 6, 2. Stock

und ift an Berfiagen von 11-3 ihr geöffnet. Der Berein bietet feinen Mitgliedern unentgelitich Stellen und Bohnungovermittelung. Gefcaftelinhaber, fowie Bermielher von Bohnraumen werden vortommenbenfalle um zwedentiprechende Mitthellungen hoft, erfucht.

Wertführer- und Wionteursquie Mannheim.

Beg, bes Schuljabrs: 16. Sept, Aufnahmebedingungen: Erfolgt. Besuch ber Gewerbl, Jortbilbungsschuse ober Rachw, dieser Renntn, burch Prüst.; Zurücklegung bes 18. Lebensjahrs, 4jähr. Pragis (mit Lehrzeit). Jahresturs. Schulgelb 25 Art. Lehrplan burch ben Unterzeichneten. Unmelbungen ebenba.

Derig, Rettor;

Mannheimer



Mitglieder-Versammlung

Camftag, ben 27. 3ull, Moenbe 9 tibr Lotal: "Beinberg"

Cages. Ordnung:

I. Grganzungewahl bes Bor-

II. Bereinsangelegenheiten. mogu wir unfere herren Mis glieber mit ber Bitte unt pfintrliches u. gabtreiches Gr fcheinen höflichit einlaben.

Der Borftanb.

D 6 Nr. 4 MANNHEIM. D 6 Nr. 4

Telephon Nr. 250 and Nr. 541. Filiale in Worms. Commandite in St. Johann. Briffming von laufenden Rechnungen mit and chne

Provisionsfreie Check-Rechnungen und An-nahme versinslicher Baar-Bepositen.

Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenen und zur Verwaltung is

Vermiethung von Tresorfächern unter Selbst-vermiest der Micher in Ieuerfestem Gewölbe. Au- und Verhauf von Werthpapieren, sowie Ausführung von Börsenaufträgen as der Mann-

beiner und allen auswärtigen Börsen. Biscontirung und Einzug von Wechseln auf

In and Assland at billigaten Sitzen. Assisting von Checks and Accreditives out alle

Einzug von Coupons, Dividendenscheinen and verloosten Effekten. Versicherung verloosbarer Werthpaplers gegen Coursverlust und Controle der Verloosanges 93404 **Penesassans**essannonsesannossannonses

> Frieda Schmid Richard Gund

93649 Verlobte. Frankfirt a. M.

Dachpix

kein Durchregnen mehr, läuft nie ab.

Gliemann & Lobnes, Böckstr. 8.

Befanntmachung.

Die ungerechtfertigten Schulverfämmniffe betr.

tannten Welbftrafen fruchtlos geblieben finb.

Bolizeistrafgesehuch lautet; Mit haft bis gu 3 Tagen ober an Gelb bis ju 20 Mart werden Eltern ober Bflegeeltern, Bormfinder, Dienft- und Lehrherren gestraft, welche obne genigende Entschuldigung unterlaffen, ihre schulpstichtigen Kinder, Büegefinder, Dinn-bel, Diensiboten und Lehrlinge jum Schulbejuch anzuhalten, wenn sie wegen solcher ichulbbaren Bersammisse wiederholt mit Gelditrafen belogt worden find,

Bugleich mirb barauf aufmertfam gemacht, bag nach 3 18 ber Schulordnung vom 27. Februar 1894 die Bermundung der Kinder zu gewöhnlichen hauslichen oder gewerblichen Geschäften nicht als genügender Entschildungsgrund betrachtet werden darf.

Wannbeim, den 13. Juli 1901.

Das Boltsichul-Bettorat: Dr. Sidinger, Stadtfdulrat.

der-Realschule Manuheim

Am 18. Juli 8. J., Morgens 8 Uhr indet die erfte

Aufnahms : Prüfung

für die Schüler ftatt, bie im tommenben Schuljahr in bie VI. (unterfte Rlaffe) ber Ober-Realfchule eintreten wollen-Aufgenommen werden Anaben, welche bas 9. Lebensjahr gurückgelegt und das 11. noch nicht überschritten haben. Als Bortenntniffe werden verlangt: I. Fertigteit im Lefen von bentscher und lateinischer Bruckschrift.

Renntnis ber vier Rechnungsarten im Bahlen

freid von 1-1000.

Manubenn, im Juli 1901. Grossh. Direktion:

Dr. Rose. Groth. Garien- und Bollbaumlaule für Franen und Mädden in Schwebingen.

Dum 8. Dis mit 17. Auguft findet ein Aurfus für Obnverwerthung und Saushaltungslehre fint. Saushaltungeunterricht Cotmiliage, Ebilverwerthung Mach-

it mub Mohnung in ber Anftalt erhaltlich gegen Bergittung von 1,40 Mr. pro Tag. Mumelbungen bis fpatellens 1. Buguft an ben Borfant

ber Schale, welcher auch nabere Andfuntt erweitt. Beginn bes Jahresfurjes am Montog, ben 4. Rovember, Ammeldungen hierzu bis ipateitens 15. Otrober, 93664 Schwegungen, ben 18. Juli 1901.

Unfett, Gr. Soigariner.

Neustadt a. d. H.

am 20., 21. und 22. Juli 1901.

Beft-Dirigenten: herr Carl Jufdneid, Mufitbirector a. Erlinti. herr With. Damian, Dirigent & Mufivereins Kufferslautern. herr Michaed Scheiter, Bufitbirector, Speuer, Derr Williams, Vinfitbirector in Rentladt a. b. d. herr Willin Gabe, Beiffbirertor in Reinfabt a. b. S. Solition: fet. Bobanna Diet, Comertfangerm aus Ffint

furt a. DR. (Soprap). Derr Gmil Binte, Concertfanger, Lehrer filr Gefang um igt. Confernatorium in Leinzig (Tenor). Derr Dane Mobwinter, igt. Dofebennianger 1. Berlin (Banton). Dr. Band Weithammer, Concerffanger in Grant-

Berr Dite Bos, Pianift aus Berlin. O Cauger ans 43 Bereinen bes Pfalg, Canger mint 1 bunben.

Ordefter: Die Ropelle bes 18. Igl. bane. Jufanterie-Megiments aus Baitbau (Ragellmeifter Deir Wolfer), verftatft burch Mit-glieber bes groth bab. Datibeater-Ordefters aus Mannheim. Datfe: herr Stegusaue in Mannheim.

Countag, 21. Juli, Morgens & Uhr, im Caalban: Sauptprobe.

Erstes grosses Fest - Concert.

im großen Coale bes Caatbouel.

Mends & Uhr: Bantett in ben vereinigten Salen Montag, 22. Juli: Sormittags 1,0 Ithe: Saustprobe im Bermittags 1,12 Uhr: Gefellige Bereinigung in Nachmittags 5 Ubr:

Zweites grosses Fest-Concert.

mbends o uhr: Großer Weft-Ball in ben

vereinigten Salen bes Saatbunes.
Gintplitspreife: Sauptproben M. 1.—, Gen-Concert Sperffit im Saal und auf ber Wallerie M. 3.—, Supplay im Saal R. 2.—, Siehplay im Saal R. 1.50, Stehplay auf ber Gatierie M. 1.—, Leit-Bautett für Derren M. 1.50, für Damen M. 1.—, Jum Beitball für Derren M. 2.—, für Damen M. 1.—, hamiltenfacte M. 4.—
Babriagremäßigung: Sammtliche am 1. Beitage (Conntage, 1. Juli, von välzischen Scatzenen und Renfadt a. b. 8.

Bahriagermäßigung: Sammtliche am 1. Keitige (Sonntog, 21. Juli.) von platischen Statischen nach Nenfladt a. b. H. geloken eini ach en Kahrt arten berechtigen am gleichen Tage gur freien Rücksvei. Am 2. Keitigge (Atoniag, 22. Juli.) genießen ihmmiliche Concertbesinder beefelbe Verzumingung, nur mühren die glöden einsachen Juhrkarten an der Kosse im Saaldan abgekinnzelt werden.

Die mit Kristarten von Sanntag, den vo., die incl. Montog, den 22. Juli. die Berechtigung mit treien Rückspett.

Einertrofarten jar nummernte Side jum 1. und 2. festennert (Sanntags und Montags) werden von heute an abgegeben. Verfantsfieden lind errichte dei den Kerren J. Daad. C. Neuter, Gmit Baer, Arlede. Ettendörfen i. d. Got-chieften finder. Arlede. Dietendörfen i. d. Got-chieften States Baer, Arlede. Ettendörfen i. d. Got-chieft. Wieser's Buchendhung und M. Deto, hof-Auchandlung

Der fest Unsschuff.

Bekanntmadjung.

Stadt, Gutebermattung:

Dine inchtige Buglerin

firb für mehrere Tone in ber @ 5, 19.

Kapital-Versicherung

oline ärgtliche Untersuchung auf den Erlebens- und Todesfall mit Gewinn-Antheil (Ermässigung der Pramie vom dritten Jahre ab) und garantirter Erhöhung der Versicherungs-Summe bieten für gezunde Personen im Alter von 15 Jahren an die Tarife F & G dar

VITA Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Prospecto, Antragaformulare und jede Auskunft durch die Vertreter und die Direction in Mannhelt



Pfälzische Bank, Mannheim.

Actien-Capital: Dit. 42,2 Millionen. - Referven: Dit. 9 Millionen en. Sauplifie Ludwigohalen a. Mb. Mieberlaffungen in Münden. Frauffurt a. Mt., Rumberg, Raiferstaucen, Bamberg, Bornes, Zweibrücken, Dirmafend, Spener, Renftaden, Dranfenthal, Landan, Migeb, Dürfheim, Grünftade, Ofthofen; Sommandite in Berim und Presden.

Gigenes Lagerhans am nenen Rheinquai.

Eröffnung fautender Rechnungen mit und ohne Ereditgewährung. Beleihung von Werthpapieren und Waaren. Annahme von verzindlichen Baareinlagen auf provisionsfreiem Checkeonto und um Spareinlagen.

B. Nebung im orthographischen Wiederschreiben in deutscher und latennischer Schrift.

Wit der Ammelbung find vorzulegen:

der (rote) Impsschein,

der

Miles gu ben billigften und coulanteften Bedingungen.



Vertreter: Friedrich Weiss Mannheim, K 4, 19; 00 Gypsputz- und Bimsbeton-Dächer u. Decken bewährter Contractions

Flammers

ift bie einzige, welche ben Ramen "3deal". Seife verbient; man hate fich baber por geringwertigen Rachahmungen, welche unter gleichem Ramen ausgeboten werben und verlange ausbrücklich Flammers Ideal-Seife.

Gabrifanten: Rramer & Flammer, Seilbronn. Berfaufitellen in ben meiften Spegereimaaren

Cia hain Citich Buch

wenn Sie noch nicht mein großes Lager in allen Arten Raften: u. Bolfter-Möbel, Betten u. Spiegel in nur fanberer, guter Mrbeit, gu außerft billigften und feften Breifen angefeben

Friedrich Mötter,

H 5, 2, 8 n. 22.

Fernipr. 1361.

Herstellung Cementböden u. 0 toin Tretteirs Setonirungs-Pferde Arbeiten 100 Vieheder Brunnenträ Art. HI Wasserstein Ofenplation Mauerdeckel

Fernipr. 1361.

Grabeinfassunger in div. Farben suc Xaver Angstenberger Maanhaim, Klainfeld 7.

Uenes Wohnhans.

ingungen gu verfaufen. Dit

Deutsche Generalfechtschule Verband Mannheim.

Cigarrentpiften, gerbrochene Cigarren, Cigarrenbander, Stantol, Plafdentaufeln, Korfe, Briefmarten und Glabe forperafche find erwunichte Sammelgegenftande fur bas Reich-

Der Bahriprind "Biele Wenig geben ein Biel" moge fich auch bier beihangen und mochten Alle. Die ein Berg und Gemark für Bahltitun baben, fich bie fleine Mube nicht verdrießen laffen, bie bezeichneten Gegentianbe mie bisber ihr uns geneigteit fammen und und gefommen faffen zu wollen.

Dir berglichen Daufe nehmen biefe Gegenftanbe entgegen ober vermiglien die Abhalten i. A. Kahrenmater, U. 5, 14, I. Boristari Arnold, R. 4, 27, R. Bori, a. Materialism malter, U. 5, 14, I. Boristari Arnold, R. 4, 27, R. Bori, a. Materialism malter, S. Borgeth. Delbergar. 22, Edriffiahrer, R. Delfienhein, Bordand u. Antomatematter, F. 2, 16, G. Rand, R. 4, 9, Boriland, Q. Dartmann, U. 4, 22, Boriland, G. Brufer, R. 2, 22, Boriland, Gr. Ameer Tulsening 61, Boriland.

Unsere Einrichtungen zum Vernickeln. Ver-messingen und Verkupfern neuer und gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen. 02440

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen. Annahmestelle: B 1, 3.

Pension Seeber-van der Floe nen erbaut age. Rectargemund bei Delvelberg, birelt am Redar, populareichen Bregen, Gute Bernflenung bei mittigen Breifer. ganje Jahr gebrinet. Grofpefte burch Grau Johanna Geeber.

Ansjug aus den burgerlichen Standesbuchern der Sladt Mannheim.

Bertanbete:

Phil. Harimann, Kanalard, und Anna Franz. Bothar Maier, Metger und Anna Belbien. Cate Berg, Technifer und Marie Ray. Rari Schmitt, Schneiber und Glifab. Groß,

Harl Schmit, Schneiber und Eiszab, Groß. Heinr. Schüt, Wertf. und Anna Schopf. Mail Hebere, Technifer und Sofie Gön. Joh. Nebere, Bahnard, und Marie Freit. Hern. Schaub, Schloffer und Christiane Barih. Emil Schleicher, Schloffer und Wilh. Mihm geb. Engler. Georg Edert. Schreiner und Bard. Sponagel. Barrhol. Weiß, Elestrotechn. und Wagdal Brobeit.

Muguette Moe, Schmied und Angelina Scheuermaun Buft, Arantier, Del. Meler und und Marie Jofefa Comitt.

Gg. Ahl, Former und Therese Kipert. Theob. Kiefer, Schloffer und Magdal, Sugo. Georg Pflüger, Zuhrmann und Bilbelm, Säufer. Dr. Rub. Carlebach, Geoigh, Rober und Lili Goldmann: Phil. Germann, Silfsarbeiter und Marie Ahl. fart Bepf, Rangirer und Buife Beig. Bol. Schmieber, Fabrifarb, und Josefa Schramm.

One Rinbt, Raufmann und Marie Geifert. Bol. Meier, Linirer und Marie Schniger. Wilh. Dahm, Schneiber und Bertha Authenried. Abam Balter, Mehger und Kath, Legron. Bilb. Lehmann, Poftaffiftent und Guf. Abele. Emil Schlöffel, Bimmermann und Luije Gemeiber.

Beine, Lamminger, Steinh. und Rarol. Rumftabt. Rarl Renfchler, Techniter und Marie Düre. Briedt, Beberolf, Bofibote und Chriftine Bogt. Getraute:

6, Bal, Breithaupt, Schmied m. Ratchen Jhrig. 6, Otto Max Areny. Löpfer m. Chriftine Berg. 6, Joh. Giermann, Gifendr. m. Ottille Abendschn. 6, Bild. Gever, Weballbr. m. Glisch, Hibler.

ı.

CIL.

Bei

nger

eiss

m,

nd

e

suher noten

fe.

aten:

ile

ann.

obter

2449

en.

Maxim. Gorfel, Silfsweichente, m. Anna Denn. Jos. Dou, Topl. m. Margar. Beig 3af. Jung, Tagl. m. Coa Stein.

Joh. Maier, Magazinier m. Martina Geihelhardt, Thomas Medler, Tilnder m. Anna Maria Kaufmann. Wilh, Rudolph, Bierf. mit Anna Regina Kolb. 6 Franz Scheller, Maurer m. Luife Reg. Rubolph

wg. Schildtnecht, Rmrfm. m. Beafa Anna Dia Brg. Schmitt, Rufer, m. Margar. Schmitt geb. Abam Berb. Baibel, Schloffer m. Kath. Bebel.

Beter fra. Bindbiel, Maurer in Marie Spohrer. Theod. Bittmer, Schneiber in Magdal Müller. Jafob Woblfart, Holzard. m. Karol. Did. Marl Joj. Wohlgemuth, Postbote m. Unife Boger. Georg Friedr. Benginger, Raufm. m. Anna Marie Aramer,

Rorl Link, Schlöffer un. Mug. Emma Windberg. Abolf Wilh, Arempaner, Nanfm. Suf. Luife Elcon. Weiß

Job. Bet. Mürich, Fabrifart, m. Elij. Weber ged. Kerber, Ludw. Lorenz Rafthan, Tüncker m. Chrift, Göhringer geb. Geiger Karl Anton Raque, Pflästerer m. Gofie Karol. Dammer. Bal, Rudi, Tapezier m. Marie Rath. Samann. 9. Bilb. Bbil. Scheifele, Raufm. m. Amalie Elife Buhn.

9. Leop. Weinschitt, Former m. Emma Luife Frieder. Miller.

9. Gg. Wilh, Weng, Ingenieur m. Marie Bigner.

Angl. Joh. Gg. Reinhart e. S. Josef. Wagenw. Geb. Gg. Abam Ridinger c. S. Aug. Deen. Jabrifarb, Chrift, Gotflieb Weber e. T. Anna Coffe.

Schieferd, Joh. Ronr. Beif c. S. Ludio. Bimmermeifter Ernft Gichin e. G. Emil. Bureangeb. Ernft Alb. Ernft e. G. Gg. Albert, Fahrm. Bilb. Deine. Sieber e. G. Marl Fror.

Maurer Otto Ewald Blöfing e. S. Friede. Kaufm. Joh. Gg. Saaf e. T. Emilie Brieda Betth. Lagl. Gg. Knürzer e. T. Karol. Elifab.

Oberbrauer Joj. Riftner e. I. Balb. Wertr. Bilbe. Former Joj. Kaftner e. I. Maria. Boftfchaffner Frg. Schmitt c. G. Georg

Buhrm, Karl Seifried e. T. Anna Kath. Hafenauffieher Gg. Beter Krahmann e. T. Maria. Wehger Frz. Rau e. T. Marie. Gestwirth Raul Köhpel e. S. Raz Jakob. Habrilard Krnold dingen e. S. Arnold.

Prögeanstaltsbesiter Cg. Mich. Jost e. S. Georg. Spezereihandler Joh. Stajter e. S. Joh. Martin.

Initallateur Joh. Rub. Weiß e. T. Paula Amalie Ling. Tgl. Rarl Baul Hibner e. T. Anna Martha. Tal. Wilh, Charbon e. T. Luife Wilhe. Galimirth Johann Renfch e. T. Erna Sufanne.

Tgl. Rarl. Gerber e. T. Anna, Schaufp, Mex. Stört e. I. Stefanie. heizer Rarl Jak, Leimer e. G. Rarl Theod.

Bubrm. Friedr. Stein e. G. Friedr.

d. Eteichente. Gg. Friede. Bollant e. I. Eitse Suf.
d. Limmerm. Jat. Weisbrod c. T. Anguste.
d. Kaufm. Karl Haft. Glimpf e. T. Etijad. Agued Joha.
d. Gattler (Ig., Phil. Hörster e. S. Ludw. tog.
d. Schreiner Cornel. Grammig e. T. Fanny.

b. Sabrifard, Starl Baul e. T. Anna Mrife Scienc.

5, b. Pofamentier Bubin Uble e. S. Lubin, 10, b. Roffendeausten Jof. Schmitt e. T. Elifab. Softe,

4. d. Tachnifer Frdr. Bilh Rahen e. T. Clara Abele Delene. 6. d. Gendarm Rarl Joj. Schübly e. S. Karl. 8. d. Banfbeamien Starl Otto Theilig e. S. Hernt. Guft. Ug.

10. b. Schloffer Joh. Rarl Pfeper e. S. August. Gefforbene.

8. Bill. S. b. Echloffers Joh. Maier, 1 3. 1 M. a. Frun, I. b. Waagemnirs. Mich. Boinn, 9 M. a. Elifab. Chriftine I. b. Tgl. Orch. Ceber, 5 M. a. Nabella Unt. geb. Trabold Chnfr. d. Schloffers Jof. Schuffele,

Merhar Wilhelm S. b. Kaufm. Phil. Wey, 27 E. a. Emma Jrna X. d. Kaufm. Phil. Mich. Speidel, 6 M. 8 Z. a. Briedr. S. d. Angl. Joh. With. Schleicher, 1 J. 7 M. a. d. ledige Bohrer Joh. Räpple, 81 J. 4 M. a.

Carola T. d. Buchd. Christ. Junius, 2 J. 3 M. a. Baldemar S. d. Bertin. Ord. Scherzer, 26 X. a.

Sofie geb. Baumeifter Chefrau b. Tagl. 3of. Schulmacher, 49 3.

8. d. verheir. Portier Johs. Guft. Maier, 54 J. 4 M. a. 8. d. verheir. Sobawasserabfüller Bal. Jonocens Bruno, 22 J.

8. Aug. Lufas, S. d. Schreiners Rarl Qubbuch. 4 M. a. D. Adolf Joh. S. d. Aabeg. Gg. Rolg. 3 J. 3 M. a. D.die ledige Elife Schröder, 51 J. 2 M. a.

9. Elifab. Joda Krieda T. d. Wirths Adam Senges, 3 A. 4 M. a.
10. der verwitten. Pfarrer a. D. Ang. Roller, 83 J. a.
9. Ernit Friedr. S. d. Kanim. Glotif. Jul. Hang, 4 M. 17 E. a.
9. der verh. Landwirth David Brecht, 64 A. 1 M. a.

hin, Rub. Rarl S. b. Gleltrotedin, Joh. Friedr. Rarl Scince.

11. b. leb. Naufm. Jat. Friedr. Kramer, 25 J. 6 M. a. 10. Friedr. Ludw. S. d. Tagl, Friedr. Engelhardt, 7 M. 12 T. a. 11. Muguit S. d. Schloffers Karl Pfeber, 5 Stb. a.

11. Wilh, S. d. Milfers Wilh. Dietrich, 1 M. 9 A. a.

10. Joh. S. d. Formers Bernh. Gommenginger, 6 M. 8 T. a. 11. Clifab. T. d. Glajermires. Friedr. Brenneis, 2 M. a. 11. Anna Mary, T. d. Manrers Starl Madert, 8 M. 19 T. a.

Erabdenkmäler. Kein Lager am ma Friedhof. K 4, 10 .W. H. MENN, Bildhauer.

isei Sterbefällen

erbekleidern

Bouquerd, Erauffeleifen, Blech. Land, und Pertfrangen, fonie Friedhoffvengen bitens empfohlen. 61630

Bader & Thoma. S 1, 12, Stadt. Sarg-

Reichhaltiges Lager

Nassner & Himmelstein, neben der Mofenan (a./Friebhof.)

Arch Danlemalar

reichhaltigstes Lager.

orwand Bildhauerei am Friedhof neben Gärtnerei Kocher.

Wohnung Q 7, 14b. Z

Podana an ch

Rollladen und Zugjalousien werden prompt und fachgemäss ausgeführt, alte Jalousien abgenommen, mit neuem An-

strich versehen u. wieder wie neu hergerichtet 2 4 II. Stock. 20170

pro Kilo Mk. 2.30 u. Mk. 2.50. Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet.

🕽 Expedition d. General-Anzeigers 🕻 E 6, 2.

Wegen Geschäftsveränderung

unterftelle ich ben größten Theil meines 4. Stodwerte unte

Morbeilung I: Alle Heten Doly und Bolftermobel.

Eplegel, Teppiche, Bornange, welche mit 15% Rabat

Abeibeitung II: fleber 100 Deigemalde, barunter icht große und werthoolle, bloerje Broncen, Gruppen, Buftre u. i w., antique Möbel und Aiguren, welche zu angergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden. Dorch-Beilgern wie Privaten ift eine seltene Gelegenleit geboten, firten Gebarf zu besten. — Alles unter unbegrenzter Granutie.

Marnutle.

Die Uebernahme vollftanbiger Ausfteuern und Ginricht-ungen erleibet feinerfei Unterbrechung. 90133 J. L. Distelhorst, Grossh. Hoffieferant.

Rarisruhe i. 3., Walbitt. Nr. 32.

Auftalt für ichmedische heilgymunflik, Maffage, Orthopadie und Eurnen.

- System Dr. Zander, Stockholm, ---Das Inftitut befindet fich nach wie por in meinem Saufe

M 7, 23

and ift mabrent bes gangen Commers geoffnet,

W. Gabriel

M. Kropp Nacht. empflebit in anerkannt besten Qualitäten bei möglichster

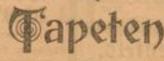
Billigkelt sämmtliche

owie sämmtliche dem freien Verkehr überlassene

manu Arzneimittel. manna

Lieferant für Krankenkassen und grössere Werke,

Nicht im Tapetenring!



in jeder Preislage von 13 Pfg. an die Rolle.

her, e. E. Ahorn. VOFII).

Dr. med. J. Strauss.

bisher Assistenzarzt des Kindorkrankenhauses in Stettin und der Kgl. Universitätskinderpoli-klinik in München hat sich bier als

Specialarzt für Kinderkrankheiten

niedergelassen. Wohnung: O 3, 4a, Strohmarkt.

Einem bochgeeheren Bublitum, fowie unjerer werthen Jemblichaft beehren wir und ergebenft bie Groffnung unjerer G. Pitfate (Bertanfsfielle feiner Burft- n. Fleifdmaaren)

La 14, 6 (Sahnhofftrafie) mangeigen. — Es wirb auch bier unfer ernftes Belieben fein mit unferer anerkannt vorzöglichen und fleis frischen Waare auf parten zu tonnen.

Schweinemengerei EV. Louis (0 6) haber: Beidwifter Beine.



Aufnahmen bei elefte, Licht ju feber Beit vollig unabhängig bom Zagesticht. 92:83

I. Ranges.

Vornehmates Tafelwasser. General-Vertreter: With. Müller, U 5, 26.

O. Fritze'schen

zu Fussbodenanstrichen

Samsroither @ 4, 2. Specialist in Farbwaaren. @ 4, 2. Gegenüber Kutscher Ries.

ଉଚ୍ଚତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ର

Montag, Dienflag und Mittwoch ben 15., 10. und 17. 3nti se Schluft meines wa

0

Inventur - Ausverfaufs gu angergewöhnlich billigen Breifen.

500 Reisemuster u. Modelle all: Damen Bemben, Beinfleiber, Radi-Demben, 3acten, Mocten u. fonft. erab geworbene Bafde.

Ein grosser Posten hochf. Bettdamaste, Betttuch, Leinen u. Halbleinen, Tischtücker, Handtücher, Servietten u. Gläsertücher Im in enorm billigen Preifen.

Auf ca. 1000 Mir. achte Schweizer Stidereien 👱 gewähre ich 20% Rabatt.

Hermann Strauss, F 4, 16 2 Ereppen, vis-a-vis ber Arche Roah. De Kein Laden. Will vitts M. Kropp Nachfolger.



Gingiges Specialgeichaft mit Drogen- u. Chemit. Danblung. Beinft. garant. reines Zwetschgenwasser verfendet einschliehlich neuer Rorbfiafche franto jeber Bahnfation unter Nachnahme 5 Liter 3u.0 Mart

10 ". 16 bei größer. Abnahmenbilliger. Ludwig Keller, Brenneret,

Man verlange in allen Dro-gerten, Apotheten, Rotonial-twaarenhandlungen unt and-ichlieflich gavanter reines frang.

Olivenöl

(Broomcerdi) ber Girnint Carroupe & Cie., 39 Ans Kan, Narjeille. Neprds-fentant: Albert Block, Nammheim. 20190

Shwarzwälber Banern - Milalpeck Ladsichiulen febe gort gum Moneffen, Bib. M. 1,00. W. Bietschie, Todimood,

Pfälzer Wein epfiehlt fiber bie Strafe per afche ohne Blas in 40, 40, Blo. 1.— und 1.20, foipie

Rothwein Karl Schumm, U 6, 23,

Scharf & Hauk Pianno's amb 80254 Flügel.

Fabrikate allerersten Ranges! Mässige Preise!

Reiche Auswahl! Lager: 0 4. 4.

Pabriks Nedkarvarstadt

Glas, Porgellan te, te.

Café-Restaurant Liederkranz

Telephon 1585. E 5, 4. Celephon 1585. Granbe mie bem vereieren Jubittum bie Batthelfung zu machen, bag ich neben meinem Restautant ein

Flaschenbier-Geschaft errichtet habe und empfehle ich nachfiebenbe Corten in gangen und balben Blafchen:

. (fell und bunfel) Münchner Culmbneher Pilsner

Berliner Weissbier (Rühle Blanke). felben in jedem geiolinichten Cmanitum ben geehrten Berrichaften

Philipp Pfeil.

Hotel-Restaurant

P 3, 14 Thomasbrdu P 3, 14

früher Raiferhof emuchliches u. eleganteftes Münchener Relicurant am Rape, belle u. dunffle Mänchener Blere; Diner u. Sonper on M. 1.50 an, Mittagotlich im Abounement von M. 1.—

Südl. bad. Schwarzwald. Höhenluftkurort und Sommerfrische

Höhenlage (200 m), Rochwald, Wasserveichthum Eben in seltmer Vereinigung ihre erfrischenden auregenden Wirkungen aus. Die durch übre untergloichliche Naturschünheit bekannten Unch-thäler von Todtmoos (12 Waldorte) liegen unter zuvertüsstigem Windschutze 340 bis 1150 Meter über dem Meere, Rerühmte Hochwaldpromeunden. Nach allen Selten sich ver zweigende Wald- und Wiesenwege. Gabtrgsbäche- Wässerfälle Von den Höben Alpenanssicht (füntis bie Mont-Blanc).

Hotel und Kurhaus Todtmoos.

(Zweighaus Salinen-Hotel Dürrheim.) Rigenthümer: J. Wirthie. Haus I. Ranges mit Konfort und besten lygionischen Enrichtungen Elektr. Licht. Gedeckte Terrasuec. Wandelbahn, Parkunlagen. Lawn Tennis- und Croquetplitze. Aus-gedehnte Forellenfischerel und Hochwaldjagd (800 Hektar) zur Ver-rägung der Kurgiste. Die mit den Hotelgebäuden min zwang-lozen Kurgebranch verbundene und unter Leitung von Dr. Büding en (7 Aerzie) stohende

Wasserheilanstalt "Luisen-Bad"

hat die grösste klimatische Höhenlage der deutschen Kurbäder und umfasst in 14 Abthellungen (Gentralbeinung — Oberjicht) alle Mittel der modernen Badetechnik in grosser Vollendung: Wasserhell-ausstalt (Herren- und Damanschellung — Thiergärlnarische Bider und Apparate neuester Konstruktion). Wildbad, Moordbad, Bömisch-Irisches Bad, elektrische Lichtbäder, Bassinbad, Elektrisches Bud, Medicinisches Had (Bole, Fichtennadel-, Mutterlauge-, Stahl-, Fango-, Kahlenskure- u. s. Båder). Gymnastisches Institut (System Zander). — Diät-Tisch für Magen- und Nervenleidende u. a.

Hervorragender Sommeraufenthalt

für Erkelungsbedärftige und Leidende aller Art. - Lungenkranke on nicht aufgesommen werden. Penaton hit 1. Juli und ab 1. September mit 25%, Er



Neustadt a. d. Hdt.

(die "Derle der Pfalz").

Brillanter Ausflugspunkt. Berriches Gebirgsprama. Landschaftsbilder von wunderbarer Schön strasse, Schönthal, Königsmühle, (städt. Luftkuranstalt), Wolfsburg, Terrasse Br. Welsch, Haardt. Neustadt oder angek. Treffliche Weine!!

Cammelplat für Tourifien, Musflügler und Bereine. Grosser Concertsaal. Neuer schöner Gartensaal nebet Gartenuniagen mit herelichte Musficht ind Gebirg. Dinere fur Die groften Bereine auf Borberbeftellung.

Bintmer mit und ohne Dennon.

A. Rothermel, Briber.

Titisee, Station der Schwarzwald-Höteln, Pension,

Nenes, vorräglich geleitetes Hans in bevorzugter Lage am See, 2 Min. vom Habnhof: 72 Fremdenzimmer u. Salons, elegante sale, godeckte Veranda, grosse Garten- und Parkaniagen, schattig Terrasse mit herrlicher Aussicht auf den Soo. Gelagonheit st Gondelfahrten und Fierhfang: Bäder im See und Hause, Bei längerem Aufenthalt Pension zu mässigen Proisen. Prospects ant Verlangen vom Eigenthilmer Friedrich Jacger Wwe.

Luftkurort Lauterbach, 572 m.

Wurttemb. Schwarzwald. Station Schramberg. Schwarzwaldhotel

ber Rengelt entiprechend eingerichtet, iconfie und tubigfte Lage bireft am Balbe. Lutige Ballen Simmer, berühmt burch gute

ber Reiget entprechen eingerintet, fannte und todigie en Direft am Balve. Leitige Balfen Jimmer, berithmehnech gu Ruche, reine Beive, A. Biere, herrliche Spaziergänge in Ausflüge, schattiger Garten, Forestenficheres, Maji, Prife, Telephon und Baber im haufe, Freundliche Bedienum Belihrt B. Beuter. 5011 Im Binter: Director Grand Notel & Valescure.

Hotel Kurhaus Rabenfels

Wembach Bahuftation ber babifden Schwarzwaldlinie

Dafels Bell-Tobinan
am Juhe des Belden, untertebar am Walde gelegen,
Neuerdantes Hotel, mit allem Komfort eingerichtet.
Großer Speifefaal, Neffaurant, Lefezimmer, Baber, Touchen,
Lawn Tennisplati, Große Partanlagen, 91889
Pension von 4 Mis. an.
Inhaber: Fr. X. Wenger.

Soolbad Schauenburg, Höhenkurort, Schweiz. (lib. 600m M.-H.)

Die Perle der Soolbader, touristischer Centralpunkt. Reichregliederte, an Alstorisch interessante Orte. Ausgedehnte Rundsicht von gleichnamigen Schlosse auf Vogesen Schwarzwald, Jura und ganze Alpenkette. Geschützte Lage. Telephon. Telegraph. Ganzz vorzügliche Fension zu billigsten Freisen. Familien arrangsments bei Eingerem Anfenthalt. Kobiensäurehaltige Soolbader. Fangobehandlung. Moor-bäder. Gesummtas Wasserheilveriahren. 90813 Besitzer! Emil Flury.

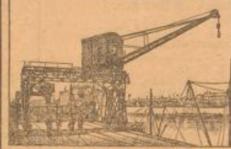
Sanatorium Wehrawald

b. Todtmoos i. südl. bad. Schwarzwald. Station Wehr.

Neuerbaute Heilanstalt für Lungenkranke.

Vollkommenste Mygiene, - 100 Betten, - Hächster Comfort

Actiengesellschaft Benrath bei Düsseldorf.





Alle Arten Krähne, mit Hand-, Bampf- oder elektrischem Antrieb, von den kleinsten bis au den grössten Ausführungen.

Alle Spezialmaschinen für Berghau und Hüttenbetrieb, sowie Lösch- und Ladecinrichtungen filr Kohlen, Erze etc

Generalvertreter für Süddeutschland: A. Börstinghaus, Ingenieur, Mannheim, Rheindammstr. 4.

Michts wirkt so gut, wie

Die ficherfte, fcmellfte und untrüglichfte Silfe auferordentlichen Beliebtheit u. Des ungewöhnlichen Die sicherfte, schnellste und untrüglichste hilfs im Kampse mit samtschen löstigen Juselten sit und Bertrauens kolssale Bertreitung. "Dei" hält als bleibt "Dei." Fliegen, Flode und Läuse, besonders wirfliche Erlösung von der Juseltungtage seinen auch Kateriaten, kenner Wotten, Blattläuse und Georgius durch die gange Welt. Ran ditte seinen Wilden, vor allen aber die kelhasten Wanzen sallen über die kelhasten um Opfer. — Der Ersolg genügend Borrat von "Dri" vordanden sei. Man ist verdlissen, wir unsehlbur zum Opfer. — Der Ersolg genügend Borrat von "Dri" vordanden sei. Man ist verdlissen. Einzuge des Verlange ausdrücks als "edens gut" aufwierigig sit ausgeschlossen. Einzige verdlisse wenig wirdiame Mittel mit Entwistung Wohnungen. "Ori" ist dem Kandmann in den von ich. — "Ori" wird niemald ausgewogen der Behftüllen geradezu unentbehrlich. Die Fliegen faut, sondern Originaltarions mit Flaiden a 30 Pf.
"Ori" ist Rentschen und den den den den den veraltere verichlossen Originaltarions mit Flaiden a 30 Pf. Ori" ift Menichen und haustieren volltommen 60 Bf. und 100 Bf. Bur wenig Gelb ein glausenber unschablich. Die Konsumenten loben "Dri" mit Erfolg. Uebergell in allen Sendten, felbst in ben meisten Borfern erhöltlich.

Gin einziger Berinch und man ift überzeugt!

walten in freigingen ber tunfvollen Cobirgstraftenis walten, im Preigingopunffe der tunfvollen Cobirgsfrastraften. Schönau-Bieben Münsterihat Staufenu. ber Touriftenistrafte Feldberg Schaninstend Beinen, liegt, an die Bergleifne fich aufgniegend und bedurch vortreftlich geschiebt, das in anmunkendem Schwarzwaldfill neu erdaute und auf Verteste eingerichtets

gar- und Rafthaus zum Wiedener Eck (1087 Meter fl. b. DR.).

Bermoge feiner reizenden Lage und feiner gefunden, fiels aubfreien Luft Ruroditen und Touriften bestend empfohlen.— irrette Rute bes Balbes, berrliche Ausficht in's romantifde Kanflerthal und weite Abetuthal, wunderwolle Ausficht auf die

Dodachtungevoll Franz Fix. Wiedener Eck, Mmt Shinou.

Heidelberg ... Goldene Gerste" 93 Hauptstrasse 93

98 Hauptstrasse 98
Weinrestaurant I. Ranges.
Mittagstisch. Reine Weine. Reichhaltige Speisekarte.
88878
Wenzel Trau. Besitzer.

Schenkenzell.

Bab. Comarywald, Bahuftation. herriid gelegen. Rabe ber Burg Chentenburg.

Del Casthaus zur Sonne, 2 Minuten vom Babube ernt, bleiet einen begreinen Aufenthalt bei mäßigem Breife, rzigliche Kilche, reine Weine, Karlbenber Bier (Menwinger) undliche Zimmer. Schöner Garten, Eigene Forellenfischere.

Der Befiger: Banger.

Luftkurort St. Anna

in den Stidvogesen.

Das ganze Jahr offen, 500 m. fb. M., in prachtvoll geschütz
Lage, mitten im Tanzenwald, mit herrlicher Fernsicht.

Das Hotel ist vellständig neu und komfortabel eingerich

Vorziigi. Bedienung, billigate Proise. Prospekte frai. Omnibosverbindeng bis Junghols Morgens 7.30, Nacang 2.30 and 0. Talaphon in Hamm

Suftkurort Lindenfels,

beff. Obenmald, 400 m über b. Meer. Privat-Penfton Beimar, berrliche Lage, unmittelbar an Gurgruine und Wald, großer Garten, Terraffe, Penfion Dl. 3.50-4.

Lindenfels iO. "Prospekta gratis" Prospekte gratis"

"Hôtel zum Odenwald" orzügliche Küche, reine Weine. Volle Pension von Mk. 4.— zu Adam Vogel, Besitter.

Kurhaus Lauterbach schwarzwald. Rubiges baus in berelicher Boge bireft nm Wall Befte Referengen. Mäßige Preife.

Sicherheits-Seilwinder Ginfach! Brattifch! Bemabet!

Ph. Mayfarth & Co. Frankfurt a. M. und Berlin N, Chaussestrane FE.



Warum zögern Sie noch?? Fabrikat in Paris 1980 mit. Goldenen Medaille und Ehrendiplom "ranir! #

Profpett gratie.

Dieses ist doch der beste Bessels

Ter die Bete und Wirksamielt

ter Sartwocksentiel "Kommelin" Der Erfolg gerantiet in

ter Sartwocksentiel "Kommelin" Der Erfolg gerantiet in

ten Sartwocksentiel "Kommelin" Der Erfolg gerantiet in

ten Sartwocksentiel "Kommelin" Der Erfolg gerantiet in

ten Sartwocksentiel "Kommelin" Der Bereitenberg Patien

nehme man Sährke III. m. s. Mr. Kein Schwindel, wie felgende

Angelbereit Der Bill in der angeweinen Lage, ihnen mitthellen

nu komnen, dass ihr "Kommelin" bei mir den bestes Erfolg gebaht

hat, sage Ihnen dafür mehmen besten Bank. Bein Frieger ist gent

yerbilen über die Wirkung ihres Errogelasse und bittet um Zasaedung

alsor Deue Särke III" n. z. w. Versant pr. Nachmalime. Perto so d.

Bur alließe ocht zu besieben von Rebert Leisberg, Nesserade So. 20s.

Wastf. Bei Nichterfolg Betrag zurück.

Schönfter u. baltborfter Auftrich ber Gegenwart für Facaben, Schiffe, Gifentonftruftionen ac. Broipett foftenlos. Brima Referengen. Rabere Auskunft ertheilt

Friedr. Goerig, Mannheim, General Depot von Boncafarben.

Auf Abzahlung!

Photographische Apparate, Objektive Vergrösserungs-Appnrate, Momentverschlüsse, vowie immiliabe Bedarfaartikel liefert gegen Monatsraten A. Schenk's Buch-, Kenst-,

Instrumentenhandlung. Papier- u. Schreibmaterialien. Musikalisches Leibinstitut Telephon 1282. - Mittelstr. 17.



Plissieren.

M 4, 7. Ernst Levi M 4, 7. Band- u. Seidenwarren.

Ottenhöfen.

115m il. 28. Endig b. Richer Gasthof zur Linde

vis-à-vis bem Bababas

Amthiche Untersuchungs-Anstal Oeffentliches chemisches Luboratorium

Dr. A. Cantzler

Wenftes Beirathogelub.

Schöner Rerien - Aufentin

Werfzeugftahl, Brofes Ciahimert fant Meifende jum Bertriebfeine

Derienbe jum Berreiebieim Tieneifiablo, befanntes erbitafiges Sabrifat. Berad fichtigt werden unr herren, die gute Erfolge in gleichen Urtifel für befannte firmen nachweifen können, Alsbam glaugende Bedingungen. Anfragen unter E. D40

D. Schürmann, Düssel dorf. Sägemehl

abjugeben. Otto Janfohn & Co.,

von Vinc. Stock Mannheim, in Basic

Buchfuhrungs einf., dopp. Wechsel-n.Effektenkunds, Kunfm, Rechnen, Stane graphic (Gabelsh.), Handelskorrespondens, Kontoepraxia.



Schönschreiben, dentsch intelnich, Mopfachr., Bund schrift, Maschinesschr. sie Gründlich, rasch u billig. Sarant, vollkommene Ausbild

Zahlreiche ehreudsis Anerkenungsschreiben. Von titl, Personlichkeiten als nach Jeder Biching

"Mustergiltiges

Chic!!

frifden Mie Bfeben, reiner, fanund weicher Gant in blenbenbiconen Zeint. Alles bies ergenfti

Radebeuler Lilienmild-Beit b. Bergmann & Go., Rabeten Leeden Schulymarfe: Stefinpfel d St. 80 Pf. in der Rabre Apethefe, Ap. Schellenberg, Ster-upolitefe, Ap. Brimmer, C. Och H. 1, 18, O. Möhlihater, Schuly

Echt chinesische Mandarinendaunen

das Pfund Mk. 2.85 erften Bettfeberufabrif

Gustav Lustig

Mulregeichnete empfiehlt fich at geehrten Derrichalten jur fir mittelang ban Dienftbaten, Comb Weinheine, Beg. IL., Rr. 182 und

Bolksbibliothek.

m Folge ber täglich fteigenbe Der Borffanb.

Kunftstraße O 4, 1.

J. Hochstetter Grientalische Teppiche!



Wer seine Wohnung von Ungeziefer.

sicher befreien will, verwende nur die seit 50 Jahren bestens bewährte:

Ducaten-Tinctur" von Hartmann & Mittler, Wien.

Zu haben in den meisten Broguerien und einschlitigigen Geschüften.

Haupt-Depôt:

Kauffmann & Gertach, Mannheim.

87098

Smalldmu - A'homtor.

Conning, ben 14. 3util Madm. 4 Uhr: Ginheite Borftellung. Mbende 81, Har mer Bum 5. Male: -

Die Landstreicher. Große Operette in & Alten von Biebrer.

Rirden-Unfagen.

gatholifde Gemeinde.

Befuitentirde. Conntag, 14. Juli. 6 Ubr Fruhmeffe. 7 Uhr ht. Meffe. 8 Uhr Melitärgottesbienst mit Prediat.
4,10 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr bl. Meffe. 2 Uhr Christenlehre.
4,20 Uhr Gerz Maria Benderschaftsandacht mit Segen.
4,8 Uhr Bredigt und Monfinsandacht, zw. gleich Marian. Männerfebalitäts-Andacht mit Segen.

Uniere kathol. Pfarrei. Sonntag, 14. Juli, 6 Uhr frühmesse, 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Singmesse, 1/10 Uhr drebtgt nachher Umt, II Uhr hl. Messe, 1/2 Uhr Christen-ehre für die Mädchen. 1/2 Uhr Andacht für die Judi-dumstell

Rathol. Burgerhofpital. Sonntag, 14. Juli. 1/49 Uhr Singmeffe mit Bredigt. 10 Uhr Gottesbienft für die Schiler ber Mittelfchulen. 4 Uhr Rachmittagsanbacht mit

Pantentinskirche Nedarvorstadt. Sonntag, 14.
Infi. ',0 Uhr Frühmesse, 6 Uhr Beicht. '/,7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Beicht. '/,7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Bredigt und Amt. 11 Uhr heil. Wesse und ital. Predigt und Amt. 11 Uhr heil. Wesse und ital. Predigt. 2 Uhr Chrisenschre, '/,8 Uhr Gerg-Jesu-Andacht. Abends 7 Uhr Alonskandacht mit Segen.

Deitiggeistirche. Sonntag 14. Juli. Bon 6 Uhr am Beicht. '/,7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Bredigt. '/,7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Bredigt. '/,10 Uhr Amt in. Predigt. Nachm. 2 Uhr Bergleichte für Knaden und Mädchen. '/,8 Uhr Heise wimre '/,6 Uhr und die 2. hl. Wesse in die 1. hl. Wesse wimre '/,6 Uhr und die 2. hl. Wesse und 6 Uhr, außer Lienkag und Freitag, an diesen Tagen ist '/,8 Uhr Dienftag und Breitag, an diefen Tagen ift 1/48 Uhr

Anterricht. Berlitz-Schule,

10 2, 15, 3 Treppen. Herren u. Damen, unter Ober-leitung des Herrn Prof. Berlitz

Probelektionen gratis. -Eluritt jederseit. Einzel- und Klassenunterr. am Tage u. Abds-Prospekte gratis u, franko.

Unterricht Bienographie (StolgerSchren Budführumg (eint, bop. ii. anterif

80706 fr. Burdbardt, L 12,11 Ankanf

Gin gut remirenbed Saus it 10-18000 Mart Angahing

Erbe ein Dane taufen geg Bamplate auf ber Abernan murbe noch Gelb berond an bie Erpebition.

Mobel auf Abgablung mine Augabinng pon einem Bemien bei reeller Brema ju

den, Officeten sub 90336 an Grack. bg. Eff. erbeten. Graft bg. Gf. erbeten. Graft and b. Groeb b. Gf. 25498

Verhauf

Schrauf erhaltener Radienherd billig ju perfaufen. 93446 B 4, 6, a. St.

Cebr gut erhaltene dentifie Dadziegel

billig abgugeben. Raberes bei Banmeifter Tejenbeder, Antiereing b. 90068 Boditrags 4, part.

Rues noch fast neu, wege ummangeis billig ju ver faufen. 99559 (Finguiehen: Bingarrenfer.15, 9 Et., in der Zeit v. 10 – ellbringt. Zehncomplette Schlafzimmerbillig ju verfaufen. Ge 4, 7.

Bureau-Ginrichtung :

Doppelpult mit 2 Drefieffe Artenichrant Regale, Schreibis

Französisch, Englisch, Italien., Russ., Spann.
Beutsch etc.
Converzation, Litterstur, Correspondenz. Ueber 100 Zweigninien. Für jede Sprache uns beiter der betreeft.

Selbfiftandiger Inftallateur gefucht. Bring, O 3. 3.

Cidlinge Schloffer inr Motoren und Bumpendau finden dei hohem Lohne dauerube Beschäftigung. 28340

Bejdajuanna. 98840 W. Lederle, Motoren und Tumpenjabrif, Freiburg i. V.

Nebenverdienft tur Dlejenigen welche Duten arbeiten wollen. 93509

III. Borgenicht, E 3, 6 Schuhbranche.

Benenbeim fofort gejucht. ferren mit Angabe von Genfemon und Gebald-rachen unter Ehrlitz volle

n bie Erpeb. b. Bl. erbeten. Tücht. Berfäufer

Einkaffirer für Nahmaichinen in Ginberabe per fajort gegen babe Providio

Abanderer Fahrradwerfe norm Wintthofer & Jacuide, Billate Dannheim. M 1, 4n.

Brancrei

nit hodfeinen Bieren fud: mr Rlafcenblernanblern u wir Plaschendlernandlern in. Une zwerlassige Gine zwerlas

Gewandter Arditeftur-Zeichner fofort gefucht. Geft. Melbungen bei 93671

Mrchitett Wülfing, Tüchtige

Schreiner erhalten Arbeit. 93650 Buchhalterunb

Moisonder für Teifenfabrit, Br. nicht nothig, mit bobem Gehalt. Commis

für Roblen, Souhe, Par-fumerie, Baffe. Reisende für Souhe, Seibe ac. fullt Burenn faufm. Siellen-

Sfellennachweis garantirt. Conntag 10-1 Uhr geöffnet. 10 121 M. 100 2000 M. rajd erreichbar, Profpecte toftenfr. Ungar, Berfen Jaurnal, Bubapeft.

Junge Verkäuferin ein feines Geichaft gefucht unter No. 93460 a. b Erp Berfäuferinnen

für Galenterie, Lurus se., Mennigafiste, Wäsche, Schube Colonial.

Comptoiriftinnen, auch angehenbe, jud Intern. fauf. Stellen-Bureau, F 1, 3.

Gefucht: Twei tüchtige

Bimmermädden. Gintrift 20. 3mil. Hotel Union.

Um tüchtiges, nicht ju junge

Buffetfräulein

Mädchen | ar Onueavecit Gint, brao BRabden fot in 13424 F 5, 4, 2 Beincht jung Maben in einzelnen Leuten auf 20.

Anftandiges Madden gum Gerviren gefucht. 0386 Weintvirthichaft Graffer, Unitetitrage 25.

Gin braves tucht. Madden für alle Sausarbeit per 1, Alngefucht. 92 F 3, 13,

Buverläffiges Rinbermab men, bas icon bei Rinbern war naben u. bugeln funn, ju größerer Rinbern geficht für fot. ob. fpat. 98811 97, 25, 8. St. Ein geveridliges, umildinges

Mädchen pon einem Chepane (Rind) u is, Juli gejucht. 934 Bu erfragen mijden 0 4 libr

Gine tuchtige Raberin ille ins hant auf möglichi Frau Ceptraux, Richende, 10 Romaisfr. Luiferring 7, 14. mar Bieltere Fran, in Saus

halt febr erfahren, fomte perfett im Beignaben, fucht Sanshälterin.

Geff. Offerten unter Ro.

Lehrlinggeliche Lehrling

gejucht. Gin ftrebfamer junger Dann, welcher im Befig bes Reifezeugniffes für ben einjährigen Militare dienft ift, findet Gelegen. heit, auf unferem Comptoir fich grundliche fauf. mannifche Renntniffe gu

erwerben. Korkstopfeufabrik 5. M. Bender Cohne, Rirgenfir, 11/15 (Fs, 11/13).

Schiffsjungen fuchiundplaciri flaffigen Smif. fent mit großen tranfattantifden Reifen. Tobbo Paul Merker.

Benerband, Dam-burg, Ctubbenhuf junge Lente mit guter Schulbilbung und iconer Sandidrift per fot. Näh. II. St. in die Lehre geincht.

Off. nuter 90. 93670 D 3, 4 an bie Erped, de. Bl.

Ladentokal nit Neinem Gurean u. Magazin u miethen gefucht unb werber Dierten unter Ro. I'. 5A an B. L. Daube & Co., Mann-

Diferten mit Breid unter De

Junger Raufmann fucht mebli Bimmer. Off. eine Beeigangabi unter G. W. Rr. 98007 an b. Expet

fin gewandt, that, madmen Junger Sanfmann burgerlichen Saufe. Well. Dif. mit Breisangabe nut. Dr. 93678 an bie Erpeb. b. Blattes erbeten.

Magazine

groper heller Raum Beiden ob. fonft, Burenur Berffrätte er, nebli ft, Wobin Wertfratte at. nebli ff. 29phin ung. O 4, 17, Buchbblg. see

Werkstätte

Burean

P 7, 15 Seibelbergerfir.

E 1, 12 Marfiffer., nabe Laden joloti ju verm. 79890

Safort gu bermiethen:

Bur jabriiche Miethe bou

Mark 1300

Eckladen

Großer Edladen

in Selbelberg a. belebier Grahenfrenzung, An-halteft, d. nent. eierte, Strahend, geeig l. verich. Geschäfte, sofors ju vermiechen, 98568 Anot. 4. Querftv. 14, III. r.

In vermiethen C 2. 2 ber 2. Stock, ju

schöner IV. Stock, 7 Zimmer u. Zubeh. per sofort zu verm

K 4.8 mebit

P 6, 20 schöne ge-räumige Gd-(Ballon)-Bobaung, 9Sites, 6-7 Rim, n. Bubeb, für lotert ber ipater ju verm. 880 Roberes ebenba I Stiege. R 3,26,5 Ce., Wohng., 23in S 4, 18, Wohnung t. 3. St an endige Leute ju vermieth Raberes 2 Stod bafeibft, unt

T 3. 9 eine fleine Behnun U 6, 6 % Simmer und Ru behör per fofort in vermierhen Reab. U 6, 12 part. 8074

Augartenfir. 15, elegan Mugaetenfrr. 31, 5 unb Mugartenftr. 82, 28., Rad Beethovenfir. 3, 1 Er. eg. 4 Jimmerwohnung, Babe mmer nebit allem Jubelde bis Oftober zu vermierhen. Ju erfragen beim Gandmeller, auterroln ab. Q 4, 21. verr Contniftrafte: Schone Daet.

ift ein großer Laben mit 4 Bim Babezim. Ruche, Speifetam. i S G. 18 jn verm. 9195

1. Oftober anberweitig gu

befter Lage ber Sauptftraßi Beibelberg auf fofort ju O. Schopp, Beibeiberg, Steingaffe 9.

C 4, 8,

fucht volle Benfion in gut. 0 7, 19 Rade nebit Bub. folort zu vermielben.

U 6. 17 Sinch., Bimmer t

permiethen. Diefelben find geeignet auch für Engrosober Fabrifgeichafte, gro-Bere Bureaux ober als Magazin.

Chone Wobnung, 2 Bim fuche und Jubeber fofort obe pater gu vern. 2235 Rab. Dammftr. 25, part. Schone Wohnung, 2. Gtod

Berfiftrage 15, I Bimmer

Bimmer

Zimmer

nveranba. Raf. Belbing

mit Bubehor j. v. 8 6, 18. 900

Bohnung mit Babes. Speife fammer, Speider, Rellerabib, Mabdengimmer, Trodenfpeicher

Die feither von ber 3ne

gehabten Raume, Rirchen-

trafe 5 (F 8, 8) find per

genieurschule inne-

Gin fi. Gafbaue mit Cotonial vaarengelcaft, worauf o Struger rengen, ift zu vernt., cv. zu verf Rab. U 7, 16, 3. St. 93084

K 3, 17 eine Er., fein mobil. 8immer per fofort gu verm. 93175 I. 6. 8 mobilites Bimmer gu

L 11, 24 Compart., Daufe 2 elegant mbl. 31mmer. Calo:: und Solafzimmer, an einen herrn ju nm. 91010 L 13, 20 am Babubot, mobil Bimmer mit Benfion an vermietben.

N 6, 6 | aut mil 2 03,4a tein mobil.

0 5, 1 III. linfo, 1 icon an einen befferen Beren ju vermiethen.

P1, 7a a mobil. Bimmer fofort au verm.

P 2, 3a, 3Treppenhod, nächft d. Paradeplan, fcon möblirtes Bimmer pr. fofort zu berm. 91240

Q 5, 7 3, St., gut mibl. Bins R7.35 Boboning, 4 Kanmer, Magbrint.
Bobef, nebis Zubeh, per 1. Oft a vermierben.
Verseiher Un, a, 1 Treppe.
Witzether, 195/197, 1 u. u.

T 5. 10 let a T 5, 18 4, Stod, einfach anfland, Sceen fofort billia ju bermiethen. 91312

U 5, 27 3 Et., 1 mbl. Bom

U 6, 19, Briedrichering 1 Treppe, 1 imon moblires Jimmer für I heren folort ober I. August ju vern miethen.

Beilftt. 1 (H 9, 1), 4. Si., ein

Kheindammur. 6 apprechiftrage 15, 1 Trepr Werderstraße 10 mast.

Zwei Zimmer,

Guten bürgertiden Mit-tagstifdt. Serren ju mabigem Preife. 95448 N 1. 3. 3. St.

Mehrere Berren finden febr Brivat-Mittags- unb Abendtifch. L 10, 8, 4, &t.



Linoleum. Wachstuche

Linoleum-Teppiche

Linoleum-Läufer

Linoleum durchgemustert

Auflegerstoffe für Küchenmöbel

Damen- und Kinderschürzen

Gummi-Betteinlagen



Ecke Fruchtmarkt.

MARCHIVUM

CREAM

n.

nde

11818

der

ahl, co erin deriid-deriid-deriidem fitmen labann DEG. issol

hl

14100

UIS6 ock densk. dopp.

Steme.

thick) Bund hr, etc

bilden) dute elben tong 168

ablen

delmi

eninger eninger 0 Inen 2.85 Dius;

C. Orl

tig, 116.

Der Verkauf der in den Fenstern und am Lager

Trüb gewordenen Damenwäsche

beginnt am Montag, den 15. bis Samstag, den 20. ds. Mts. und werden diese Artikel, welche extra zurlickgesetzt sind,

mit 30% Rabatt abgegeben.

Gebrüder Lindenheim,

E 2, 17.

Planken.

E 2. 17.

Taghemden Nachthemden Beinkleider Jacken

Unterröcke Kopfkissen

u. s. w.

eider eke en

Saison-Ausverkauf

in allen Abtheilungen unseres Geschäftes.

Ganz bedeutende Preis-Ermässigung

auf sämmtliche Artikel ausmahmslos.

Dieser Ausverkauf beginnt Montas und dürfte ein Besuch unseres Geschäftes sich unn bedinst lolumen.

Hermanns & Froitzheim, O 3, 4.



Garten- u. Balkon-Möbel

== Rollschutzwände == Eisschränke u. Eismaschinen



Fliegenschränke Gasherde

Wasch- und Wringmaschinen, Bügelbretter, Waschmangen, Einmachgläser, Saftpressen. Ant einmal verluchen Siet Erhille wiederum 6 Pacete "TimpedAfindernahrung"" Gelbige belommt unteren Iddtrechen nun; bergieflich, (Aust.) Deer. Fran Alma Rinkurt. ") Unentbedrichen Bildignich im Semmer!"

im esmart. Packrei 20m ihopfg Urediurn grafid dei Schiagen. Abler, Muhren v. Petifan Mochele. Dr. Hickbennt. Ind Schriber. Lonis Ladert. Ludwig v. Schulb. helm. Gichftebt's Aron: Trogerie



Coden und Strumple meiben billig angefreieft und angewebt, 54810 C 1, 0. Derm. Berger, C 1, 2.



Stets vorräthig:

Mieth-Verträge

Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

Mann erscheinen tonnte," fiufteete ber Bottor in Fron bon

"Dofter, Sie find imperiment. Am Ende läßt sich doch ann Ihnen noch erwas machen," entgegnete die schöne Frau mit brobend erhobenem Finger.
"Der Dottor verdiente, daß wir ihn durchprügeln. Er nuthe es ba., wiffen, daß es nur ein Refervift und fimpler Ehe-mann war!

"Das iougle ich auch," befannte der schlaue Dottor. "Sie gottlofer Mensch, marum haben Sie es denn nicht ge-faget Warrem luffen Sie uns da eine Woche umfonst ffan-dottren?"

"Im Intereffe bes Babes und ber Rur. Sie haben fich nie beffer unterhalten und fichtlicher erholt, meine Guäbigen, als in biefer einen Boche."

"Fun, jelt ist es aber zu Ende. Eine nuechte Mehaling ein "Nur. Gedulte, meine Zamen. Pilcht den Muih versoren. "Aur. Gedulte, meine Zamen. Pilcht den Muih versoren. Er wied schon auch nach einen echten Standal hier geden."
Und der sleine Aorter seize fich and Kladier, um, bis sich deste Logfaung erfüllte, die leidenden Schönen von Hartag mit den alten Wolgern zu trössen.

Mondideinnacht auf der Coinger Ceraffe.

unferer Referin it mich uns nen einer

Filhlft Du nicht ein Bonnebeben Zitternd Dir die Bruft durchwehen? Ach, wie furz ift dech das Leben Doch die Welt, sie bleibt bestehen Säufelnd geht's durch Zannentripfel: Menfchenherz erbebst Du nicht?" Welt, o Melt — wie bift Du fchön! Röchte, Rachte nöcht' ich weiten An bem Fluß, ben Bergesböhn! Doch die Stunden, fie enteilen. Joffe mit bem Ang', bem Bergen Diefe gaubrifd fcone Pracht. Bonne, Liebe, Schnfuchtublichmergen Fublif Du in ber Ronbicheimacht Driben ilber den Tertaffen. Halt ber Mond am Himmel Bacht, Matideend gitgeen ba bie Bellen Auf bem Fluft, ber brunten raufcht Alfmacht! worum ift's Dein Wille, Daß die Seele muß entschweben Und das Menschenzerz wird fille? Enden muß das schöne Leben. Auf bem fluß, ber brunten rauf Tone aus bem Berg Die quellen Und tem Unberufner faufcht. Um bies Wort auch zu erfaffen Komm' mit mir in Hiller Racht, Schaue bort bie Bergesgipfel Silbergrau im Mondenficht,

Ring fich in Welt und Menichen fügen, Gern nablich fein, fobiel man fann, Sich felbft und ander nicht betrigen, Die Behre publ für Jedermann. Albumblätter.

In jedes haus, no Liebe mohnt, Da icheint hinein auch Sonn' und Mand; Und ilt es noch so armlich lieur, So kommt der Frühling dach hinein.

Der Abler Alegt allein. Der Rabe icharrenwesse: Gesellichelt braucht der Thor. Doch Eufamkeit der Weise.

Magifdies Quadrat.

1. Det gof ind Satters	2, in beißer Bone,	3, bei Gemaffern.	4. als Belg gefcafit,

In bie Belber bes Quabrais find bie Buchfiaben AA, EEE, FFB, pleichiautend mit den feutrechten find und Wörter von der beigefüglen Bedeutung bilden,

Hilbonverffedträthjel.

Kondor – Kastania — Stettlin — Nordpol — Oppeln. Die einzelnen Gilben des Kautenst einer befannten Haupfladt find der Reihe nach in vorstebenden Abörtern enthalten ohne Rückficht auf deren Eilbentseilung.

Schreifafte Buidniff.

0

Abstrictgrathfel.

Bieter, Gaul, Begel, Perle,
Bieter, Geier, Gaul, Begel, Perle,
Bleben Bebrieben Wort ist ein Datestabe abgustreichen, solas bie stehen
bielbenden Buchflaben wiedernim ein Hauptwort ergeben und die alle
gestricheren Buchflaben im Befamme ihang ein Wert der mederzehr
Dichtlinft begeichnen.

Bilberräthfel



Atrofticens in votiger Rummer: , Netar, Zapir, Lorte, Barl, Baal, Belm, a. Siam, Reich, Gane, Retar, Lapir, Lorte, Bart, Baal, Deli Ratu, gabe, fingel. h. Mats, Brich, Sang, Oroat, Pirat, Otter, Trab, Alba, Mehl, Iran, Elba, Nagel. — Wejopotamien. Muffolung bes

Auflöfung bes Sahlentäthfels in beriger Rummer: Litauri, Italien, Tanne, Anne, Niel, Etat, Inn.

Auftolung des Stgängungsrathfels in Rummer: Die Buchftaben R. E. I (Reif. Reife, Reiter, Reife), Reifer, Reifer, Robell, Gabe, fibel. Muftöfung best

Etaga,

Richilge Löfungen fanblen ein:

Berther, Maria Eronberger, Emil Rauf Gah, Ebnarb Göh, Oktor Bürther, Maria Eronberger, Emil Rein, Billi Eronberger, Chip Bürth, Johanna Echnibt, Alib. Wolfer, Bud. Reuberger, Elife nid Bart Ernif n. Anna Berh, Philipp u. Chriftoph Daberander, Mary Ernif n. Anna Berh, Philipp u. Chriftoph Daberander, Buftpoh Holfdub, Theodor Holfchip, Dr. Montigel, Carl Marfieller, Office Bunyer, Riara von Nenenfeen, Cleo Mron, Georg Ott, Worth, Ledwig Wilfelm und Karl Alajor, Ladenburg.

rantwortlich Rarl Upfel, Mannheim. Drud ber Dr. B. Dan Sifden Denderel, Mannheim. Ber bie Rebaffion be



Manuheim, den 14. Inli

1991

nar biese boch noch eine schöne Frau, über beren Züge ber Schieter einer sansten Melancholie gebreitet schien. Der Borschlag einiger tanzlustigen jungen Leute, einen lieinen Ball zu entriren, siel auf fruchtbaren Boden, umd gleich darauf tönten die verlodenden Klänge eines Walzers durch den Seal.

Autorifirte Ueberfestung frei nach bem Frangofifchen bes

Ein Frauenberg.

Paul Rouget, Bon C. Bilmar,

(Modbrud berbelen.)

"Lebenohl", Lieb von Andre Martyl."
Grazise, mit leichiem, fremdändischischen Accent, der den manger Derpsta im Harten Lante Maris. Ihre verfallenten erstellenden Erschenung der Künfterin, die nun die feren Solon zum Bintergarten geflichtet.

Internation zu spielen begann.

Sitedutlion zu spielen begann.

Sitedutlion zu spielen begann.

Site vor jung, groß, von schlaufer Bestalt. Ein einsache, bei gebilderen gebilderen Genat.

Sie vor jung, groß, von schlaufer Bestalt. Ein einschlebenes Bewand umhüllte der die inprigen erolischen Pflanzen gebilderen Genat.

Selven machschwarzen Haben. Eine rothe Rose leuchtete aus den werden begann sie zu fingen, schwezzen, in Bestalt und seinen in der genater bei verschen.

Este vor junge verscherft sie bei eine Poet uns glutibheite Flammen, den mit eine Best uns glutibheite Flammen, den mit fieden vorgetragen.

Echien eine Best uns genate ber gebilderen Genate bei gebilderen Genater bei gebilderen Genater bei gebilderen Genater gebilderen gebil

"Ja, ich, mein Fraulein," verseigte er mit leisem, trubem göcheln. "Ich somme, um Ihnen meinen Dant für Ihren un-übertrefflichen Vortrag meines Liebes auszusprechen." "D, mein Herr, ich habe mit ber Seele gestungen, vollntent!"

Jhre Stimme bebte, ihre schögen Angen schimmerten feucht unter dem Schleier der langen seinspern.
Schweigend schriften sie nebensinander her.
"Herr Marthl," nahm die Rünftlerin dann nach einigem Jögern das Wort, "da wir momentan allein find, möchte ich chwas don Ihnen erbitten.

Ohn' mit der Blimper zu zuden, voll Würtde, geligf's weiter nun schieden des Lebens Bürde, Und wenn unfern Hergen, gelnich und mib', Die Trauer fingt ihr Wiegenlied, Dan nöge Bergeflenheit, sanft und lind, Befänft'gen das Weh, o geliebtes Rind, Und flühern uns zu: Kun heißt es sich meiden, Der Traum ist aus, wir müssen scheiden!"

Noch est wir geschlürft vom Becher det Liebe, Ertönt schon die Rahnung, so herb und frübe: Bit dürsen nicht lieben, wir müssen scheiden, Uns ninnner sehen, auf ewig uns meiden.

"Gewiß. Diefes Lied verräth zu liefes, unmittelbares Ges fühl, um lediglich ein Erzengniß der Phankafte zu fein. Was Sie da niedergeschörieden, beruht auf personsichem Empfinden, Benn es irgend in meiner Dadit fieht, mein Beaufein . Lauflofe Stille folgte bem Berhalfen des Liedes. Dann aber brauften erdlofe Beifallsfalden burch den Saal, ein Meer von Romplimenten ergoß ich ilber die Sängerin, die fich den felben jedoch fchull erttzog und bebend der Erregung in ein

"Bielleicht."
"Und ein geliebtes Weib hat Sie dazu inspirire:
"Ja."
Abernals versansen fie in Schweigen.
Um fie bet beraufdender Alumenduft, traumbaftes See

In einer andern Ede bes Salons brüngte man fich um Andre Marthl, ben troß seiner Jugend bereits berühmlen Odchter. Komponisten und bessen Gattin. Denogl älter als er,

platicher ber Fontane; aus ber Fetne bie gebampfien Tone Tangmufit. Sonft Alles fill.

Und wieder war es Aeging, die das Schweigen beuch.
"Und dieset Frau dutsen Sie Ihr Gestühl nicht offendaren?"
"Leider nein . . Sie wissen, warum . . Ich muß.
Derzenigen tren Keiden, die mitr voll und gang vertraut."
"Und erwidert diese Andefannte Ihre Liebe?"
"Diese Frage vermag Riemand als Sie allein zu beant-

Unwillürkich hatte sie dand auf's Hetz geprest. In bade es beinahe geahrt. Hauchte sie. Mie es mich zugleich glüdich und eiend macht! Von Ihnen gesecht zu werden, von Ihnen Ihre ie den dewundere, in dem ich dewundere, in dem ich den kinstigen Meister ixrestre — welch seiner senam in dem ich dewundere, in dem ich den kinstigen Meister ixrestre — welch seiner senam in wenden Armune. Den nachinden Armune, dem nich wood einer senam ich des mich, wood es wolke — ich will und worde nichter Pflicht getreu bleiben und zähe seinen fann. Denn nachinder Pflicht getreu bleiben und zähe seinen ich es mich deinen seine seiner und worden nicht getreu bleiben und Abelden und Abgesticht schwen nunk, werstlicht zur Lüge und Heite, die den seine sollen Sie wiese unserstlicht zur Lüge und den Lieberhafter Erregung mit unwillfürlich er wobewer Stumme gesprochen.

"Sie haben recht, stilsterte se refigniet. "Es wäre eine sein weite zeine sollen sollen sollen sollen Soch nicht wahr. In weiten weite weite seine sollen sollen sollen sollen sollen seine haben ercht, kießes . In weite weite weite seine sollen sollen sollen sollen sollen sollen weiten weiten des mich weiten sollen sollen sollen sollen sollen sollen weiten weiten des mich weiten weiten der sollen sollen sollen sollen sollen sollen sollen sollen weiten weiten der sollen soll

Rach eine Setunde peinvollen Schweigert. "Und wenn . . . wenn dreinft Gott wollte . . . ?" Sie vollendete nicht, mit jähem, fast schwerzhaftem Griffi hatte er idre Hand erfast. Er hatte sie verstanden.

"Ich würde Sie zu finden wissen, ich schwöre es Ihnen!... Aus aber wossen wir in den Galon zurücklehren. Ich habe ein Emgagement meiner Frau benügt, um Sie dier aufzusuchen, wo-hin ich Sie slichten sah. Wir durfen keine Veranlassung zu irzend welchen Vermuchungen geben."

HIL

Als Marth! den Vorhang zurücklichob, der den Wintergarten non dem tleinen Salon schied, jah er die Portiere der gegenüberliegenden Ihr zurückschen.

Auch Regina hatte es demerkt. Es mußte soeden Jemand hindurckgegangen sein.

Huch ihre man sie erspäht ihre Unterhaltung belauscht?

Hat soeden zu einer Gruppe von Gösten gesellte.

Gr erbebte. So war sie es also gewesen! Was mochte sie bagu bewogen haben? Aufammenhang errathen. Eine Einem Med der sie dernet Moment schienen Belde wie vernichtet. Aber sie muzien sich füssen, harmlos scheinen.

So traten sie denn mitsammen in den Ballsas und so traten sie dem Gespräch über Must, verlieft, auf Martibis Guttin zu, die sich soeben auf einem Sessel niederge-

auffallend bleich, boch fachelte fie ihnen ent-

Sas bernhigte fie.
Sie vurze nichts, ste beste keinen Berdacht!
Lor einigen Jahren hatte Marthl sich in Helene Durand Presiden und sich sehn batte Marthl sich in Helene Durand Processen und sich vernählt. Sie war schön, dech von sehr alltäglicher Art. Sein seurigen Poetenberg sand in sie keine Schwesterleie, sowah seine Liebe bald erkaltet war. in Sie aber, das sanste er Regina Bergsta kennen geternt, deren seind.

artige Schönheit, Temperament und Talent ihn umsidersiehtlich gefanzen genommen.

Bergebens hatte er in seiner Ehrenhaftigtelt gegen diese unsseige Leidenschaft angesampfi; sie war stater als sein muß Wille. Und hatte er in einer Stunde herber Seelenhein all sein Leid in diesem Tede ausgeströmt.

Doch dermochte er diese ausgeströmt.

Doch dermochte er dese, seine ganges Sein erfüllende Liebe auch nicht aus seinem Serzen zu reisen, so besah er wenigstens dem Ruth, ihr nicht undzugeden, so besah er wenigstens der Pflicht über Allest Und daher sach getröftet zu nun das Trennungsstein Und keinerzsticher Kessgnation, dach getröftet durch das verdangt.

Besvuhlssein seiner Liebe, derließ Regina Sexpsia Paris.

"Ihogu bem, Andres?" fragte die auf der Chaffelongue Mübende mit matter, almosfreuder Handetvogung, "Es ift wirklich nicht von Bedeutung. Ih branche teinen Arzi." fligte sie erfaste die Hand, hie fie ihm enigegenstreckte und kniete neben ihr nieder, den hie hie hand, die ihm enigegenstreckte und kniete neben ihr nieder,

Gefunderlang war es todenfill in dem Gemache.

Andere, faste se man, wöhrend eine Thräne an über ist, menn der Judere, stadtere, Andere, versprich mit, mich nie zu vergessen, wenn der Tod mis schehen sollte. Ich werderlang dieserhalb nicht, das Du einfam deitden sollte. Ich, das nicht, sas nicht, san serben der Haber absender die Deiten der Bestehn, des diesen Deiten der Bestehn, das nicht sas nicht vor gewährt, das diesen Bestehn, das diesen Bestehn das einem Bestehn gewissen der Bestehn gewissen gewissen gewissen der Bestehn gewissen g

de Jener Andere sind vergangen. Andere Marips hat tief und ienter Anderen, die zwas gekrausert und gewaltsam das Bild ienter Anderen, die zwischen für einer Anderen, die zwischen für ihr wieder gefangen genommen. Und je mehr das Bild der ihr Erimverung schatten in seinem Serzen verdlaßt, des Gekinverung schweden dasten in seinem Serzen verdlaßt, des Gekinverung sich das der der derner Serzen verdlaßt, des Gekinverung sich das der der der derner Beise, die er ieht verschenden Ungarin vor seinem Beise, die er ieht nehr keine Krass ungelangt, den Geisch, die er ieht nehr seinen serdlaßt, den den Gesch, die er der seine geworden.

And sangen, dere er ieht nehr sehr sein hat er sie gefunden. Und Reisen am Geschae seiner geworden.

Unwistlichar nach ihrer Hochzen sein hat er sie gefunden. Und Beging, dieden am Geschwen Bertischen der geworden.

Thäleen und auf wiede derer Hochzenschaft find sie migen geworden ihrer Gesch und die er Geschwen. Und Gedanes geweilt und all diere Hochzenschaft ihr der Wieden der Wertigen geworden ihrer Sindelsen der Toden, und welche der Vielen der die Vereinsten der Freistigten geworden sie die der Sindelsen der Toden, und welche der Vielen der Trau
überschleich ihrer Seelen, und ein Gesch, beiser Trau
überschleich ihrer Seelen, und ein Gesch, beiser Trau
überschleich ihrer Seelen, und ein Gesch, beiser Trau
überschleich ihrer Seelen.

"Ause sie besteht auch einen schaftete war die Antwort.
"Ause sie besteht wach einen sein aus einem febe aufmerksamen, teranen und
guten Gotten, soft die eine sie aufmerksamen, teranen und
mit dem Rachiguge und süder Montag feich wieder ab."
"Tod soffen wir, sieß es. "Um Sonntag feich wieder ab."
"Tod soffen wir, sieß es. "Um Sonntag baben wir ihn
gefeben. Ein höbscher Mensch übrigens. Der lange, bsonde
Bollvort liebeg ihn gut."
Ter Dollvor gefff in die Tasten, und it regelmäßigen
Tarte klang ein sodender Straußsche verd Vonnen, die lächend und
siebertsitet, die Fablige der Balger der den Gaat
und istelliefte der Fablige der Donnen, die lächend und
sieber siebe sied granden weren der Granden und der Granden und bie eines sich gärntlich klissend gestellich. Beite vor der Fablige und kannen der Granden und bei Fabligen und kennte der Entwellen verden vor der Kallen werden verden verfammeelt.

Ter Dollvor gefff in die Tasten, und it regelmäßigen und eines sich gärnten der Granden aber auf den Gaat
und isterlijtet der Kallen werden kagen einen Hugen einen Kugen einen Kugen einen Hugen einen Kugen einen Kugen

Qu fle geschen?"

nicht jaredlich?

Ev eitwas spielt på als Madonna and."

Phul Dottor, geben Sie mit Ihrem Schuhling!"

"Biul Dottor, geben Sie mit Ihrem Schuhling!"

"Whe stille was fann ich denn dastiel Ihrem Schuhling!"

"Whe spied hille was fann ich denn dastiel Ihrem schuhling!"

"Wir haben nicht Alles gehört, ach, bitte, erzählen Sie's mut noch ein Mal.

"Ihr habe nicht Alles gehört, ach, bitte, erzählen Sie's mut noch ein Mal.

"In daste es dach schon handert Kal wiederfolt . . ."

"Ihr habe nicht Aue noch ein Kal deltern Alend acht habe ein Mal.

"In das habe es dach siche ist de, bah gestern Alend acht habe sie fehn gezählt — und dah auf sieden acht deiner ih dahenden gelanmen dacht ist, sagte indessen. Beiner ih dahenden gelanmen dacht ist, sagte indessen. Beiner ih dahende gestellt betwas an der Tollette Frau von Lombars in Unardnung, und sie dat mich um meine Begleitung, den der mandhellen Racht der Bissa stille Gotth vorüber kannen, die gehen wie de?"

"Undas? Mass?"

"Undas? Masse.

Mas? Mas?"

3n dem Halbbunkel d

en gegangene achte L Sufarenoffigier igier und o

"Ja, meine bezögeten Dumen, bas ist eine sehr heilte Sache."
"Wo folder Dinge puffiren sonnen, ist es für ehrburenen nicht mehr möglich zu bleiben."—
"Roch war dieses aufregende Gespräch, bas Abends im Kur-

ouf feinem

"Frau von Czitaly?" "Janosli, Frau von Czitaly, Cpitenneglige und" einem Trigenben meigen

streicheite ihm bie Wangen."

Standol!" — Unerhört!" — Ra, die Der arme Mann, wenn er das wüße!" tönte es durcheinunder.

Der Arzt aber suhr sort:

"Als sie uns demertten, sprangen sie erschooden auf und zogen sich schendist ins Dunkle zurüd . . . Das ist des 田 und des Offigiers und

Digen Sie mur nicht, Doktorchen," warf Frem von Lambat bazwischen. "Sie wissen mehr."
"Beiter nichte, als daß die seiden Haben Aufgeren nach dem Tang um 2 litz Morgens auf den beiden Aufschen, mit denen sie kannen, wieder geim suhren, der achte aber erst am solgenden Morgen nach einem Bauermvagen socstet, in dem er auch gegen seichen kur alendem Galopp denvenstäte, in dem er auch gegen suchspelter sprechen, Dattor, daß er uns diesen sade Woger inspelter sprechen, Dattor, daß er uns diesen sade Woger serfindert, sonft reisen wir Alle ab!"

Noch toar diefes aufregende Gespräch, das Abends im Kur-flaktsaud, nicht beendet, als Fran Siponn athemios zur Alla e hereinstütrute. Bor zwei Mimuten," berichtete sie teuchend, "habe ich mit die

dellbeinnende Lampe auf dem Barhange deutlich bal Schaltens auf die eines sich zärlich tilfenden Paares ab.
Die Frauen begannen dalblaut zu Notichen und irwnisch Braved zu rufen worauf der Aerhung sich sofort verdundelte. Man hatte offendar die Lampe im Jimmer ausgelöscht. "Standaldel Abschwisch" — Nach der allgemeinen Ansicht volle die Welt noch nie eine so scharbeilige Ressalina gesehen, wie diese junge Sziralh,

H

In den nichten Tagen erhielt Herr Albert von Sziraty 200bl an zehn andume Briefe des Inhalts, daß seine Frau ihn auf empörende Weise mit einem Onsarendsstilliger hinterginge. Er schien sedoch biesen Auswirften teine Beachtung zu schenten, benn am solgenden Conntag erreichte ber Standal den Holte

Fran jen Sziralh erschien am bellen Williag am Arm eines geschniegelten Justurenoffiziers in großen Speifesaol des Badebetels.

ur ich in der Näte sigenden Damen fanden auf und zogen sich in auffälligster Art vor ihnen zurück. Die Beiden aber lachten nur und schienen sich zu keinen, auf diese Wesse aber lachten nur und schienen sich zu keinemen. Dann spelften sie gemillhilch und demeesten gar nicht, das das ganze Baddepublikum verstört und demeesten gar nicht, das das nun geschen sollte. Sie redeten auf den Daltor und den Inspektor ein, dinzugen und das Baar auszuwessen, das diese und die Kilston nicht an. Mit Hufarenostischen, das diese und sie Kilston nicht an. Mit Hufarenostischen, das diese diese Kurhagen, gegen und das sie in Kursach. Der Portset des Kurhagen, gegen licht salltstand sie Kursachen zu einen Sand sentrappelt:

biefer follte ben gorbifchen

Diefer sollte den gardischen Anaten lösen.
In beifer sollte den gardischen Anaten lösen.
In derfelbe dem Paare. Diesse in die vereichten Herifchaften im Ihre kamen ditten, zum Eintrag in die Fremdenslike."
Wiein Name in Albert von Szirah auf Szirafa, Gutsches wester und Herifchaften der Refere.
Wein schaft, ist in Szirafa, jeht aber die ich zu slüffwöchenlicher ledung der dem 10. Hafarenregiment in der Nachdarschaft in Dorozsa einderusen. Diese mohne ich dei meiner Frau in der Bissa Sdiff. Diese mohne ich dei meiner Frau in der Anweisenden im Sant absten mußten.
Der Anweisenden im Sant spern mußten.
Der Kindelburd war niederschanetiernd.
Der Kindelburd von niederschanetiernd.

bingethan?"
"Een hat er sich abrasiet."
"Sen hat er sich abrasiet."
"So, so, richtig, pie Offigiere erzählten ja, daß ihr Oberft bie Bollbarte nicht leiden fann."
"Fresisch, darum muste Szirales Bart auch fallen, als er einderufen wurde."

"Ryn, meine Damen," begann bet Dettor Abends in Aur-jaal, "fo ift unfer bubider, fieiner Standal zu Ende." "Leiber! Es war bas einzige intereffante Ereigniß in gang

Man nug nicht Alles auf bas erfte Mort glanden. Mei wirtlich ber Gatte ift, weshalb flieg er ba burchs Fenfer Bubricheinfich wollte er feine Frau neden und bie über-

"Ich murbe mir eine berartige Ueberrafcung bon Manne verbitten."

Dus glaube ich. Die Onabige ift nicht fo unbebacht. Parterrefenster offen ju laffen, wenn burch biese auch

-2

the 30cc.

"Willer Sie man," logie et, "ich mödde Shaim einen Bor hangen er den Andre in den Freine neue Franchen den Andre in der Andre in den Franchen den Bernandering gefauft und mut wie Geleinen. Sie Geschäftlichen auf und siernehmen Sie mit Steinen der Bradt ist der Bradt ist

Skandal im Damenbade. Ban E. Rogma (Bibayeft). (Raddend nebolen)

Les Harles ist ein Zamendad und hat — vornigstens den gauße artigen Zeilungsannenern genäß — ungüblige Keilunnder der wirtet. Sehöne beteiner beteiner bei den der sieher steinder Instanzen am Anfange der wirtet. Sehöne beschen der sieher siehen siehen nur nicht mehr abgen und reigende, instanzen aus Anfange den der ein der sieheren Polstung, daß der Sehord siehen nur nicht mehr abgeneigt fein werde.

Verwähligen Frauer der stein inges, ungstäcktes Deltorden, dem die ein der siehen der ein der siehen der en der krigt in Janka; die Verwähligen Frauer der siehen war er noch übends im Ausfand er ein ausges, ungständere, den Ausfand er Langen aber gebenuchen, dem beschen der der nicht. Um beschen der Waderripkten tentugen untereinander und nochten so mitter in Sangen ein der under Mangen der nicht. Umd so ergagisten fich dem die im Aufgand er, Langen aber auf und nieder. Wo und zu sanschlichte zuge der nicht nach zugenzen der Baufen der Baufen auch Biener der nicht mach Jarken sich der Beiten nich der Baufen abeiter der geschen aber feuten sich der Baufen.

Der dies Seine auf der ungesteungenste Auf und Weiter verlief die auch geren und ertig abeite. Den ein der Leisten sich der Baufen der der und sie der der Baufen und ertig abeite. Den ein der Leisten sie der Baufe eine Leisten der Baufen der Baufen der Baufe eine Leisten und erfehen und fehr sien der Baufe der Delter, "Delter der Baufen der Baufen und gatt, der der Baufen und fehr sien gegen der Baufen miber fehr nur Statte der Baufen miber der Baufen miber gatt, der Baufen miber gatt, der der Baufen miber gatt, der der Baufen miber gatt, der der Baufen miber gatt, den mit gatt, der der Baufen miber fie ann.

Der Geben Gatten und fehr inng. Der der Baufe fieben und gatt, der der Baufen miber fie ann.

alfagis tonnie ste nur Suites sernen, bes e Dame etvas spis. Aber mie gefagt, se in sebe gurischeisend uch seeblich berliebt.

Seit zwei Lagen weilen fie in ihrem Beim in Barie. Bor ihree Abreife hate Under die Wohnung neu einrichten n und don dem frühren Ameublement nur die Einrichtung

n und don bem früheren Amcuvirmen von 8 Arbeitszimmers behalten. Dort fißen die Galten am Abend ihrer Rüdlehr traulich am

Ramm.

Ramm.

Püglich erhebt sich Regina, um das Zimuner einer nächeen ein Philagelich erhebt sich sein zohei iht se auch an einen steiner nicht seinen geberten zu steinen zu der ein geberten zu seinen siehe erhebt.

Labe besselben und zieht ein zeit in Albumform daraus bervor. ist andere ist seinen zu seinen steinen seinen siehe seinen zu seinen seinen siehen seinen seinen siehe seinen zu seinen seinen seinen seinen seinen Robel früher der Beerenigten gehört, du, am Leichfen in des Schlen Röbel früher der Beerenigten gehört, du, am Leichfen in des Schlen Röbel früher der Beerenigten gehört, du, am Leichfen in des Schlen Röbel früher der Beerenigten gehört, du, am Leichfen in des Schlen Röbel früher der Beerenigten gehört, der Bergeben gehörten und Leinen Rohlberteiten ausgabenaben preigt.

Deh de mitt seiner Röbel früher er destin, "Das gehört der Zer Fregeren gehört. In der mitt der Mehren seinen mitget. "Geste dem ist sebenifore Erregung ließ sein dem nucht — Gert diere Racht der Rohlber seinen Berrach der seine sein

Quaffinodo. Robeleite von Mar Wundtte (Dresben).

Gigentlich hieß er Karl Beier. Der Kame hat nichts Promantisches an sich. Bei sammtlichen Mitgliedern der Bebatten ber Bebatten hie Bernundern.

Der hie hieß er Susimodo. Das vor nicht verler zu dernundern.

Der sprise Kalhedendo. Das vor nicht verler zu dernundern.

Der sprise Kalheden densen, den der Best aus Bieder Hieder ein ber ihn ich, mußte unwisstlichen Rohf von eine Best aus Bieder Hert Gogos vor mit unformigen, son kunden, den stehen bei gang burgebauen Augen, und Lippen, die, vorm he sich zum Anderen eichtem nich und ein gang burgebauen Augen, und Lippen, die, vorm he sich zu der die den gang schalberhaft desetles Gebiß sehn sehen, dass wird den der eine gang schalberhaft desetles Gebiß sehn sehnen einem Sitte sich wird und Eine schalten der Kallen und Eine sich gesten der Schalten der Schalten der Schalten der Schalten der Schalten der Schalten geschalten geberaus der des Bestigen der Schalten geschalten geberaus der des des bestigen der bestigen der Schalten geschalten geschalten der Schalten geberaus der des bestigen der Bestigen der Bestigen der Bestigen der Schalten geschalten geberaus der des Bestigen ben Berichen hier des Schalten geschalten geberaus der der Schalten geberaus der der Schalten geberaus der der Schalten geberaus der der Berichen geberaus der der Schalten geschalten.

Auf den sein selbscheten halte fich über den Brenichen lung ge- der Einschaften. (Radbrud berfolen.)

Mor tein Gebildeter halte fich über den Menschen luftig ge-nacht. Man mußte ihn ernst nehnen. Er war wirtlich ein prächigen Neul, best feiner hählichen Außenseiter ruhig, pflicht-ciftig, gefällig, beschen,

10

fcwarze Juke war nur ein ungebilbetes Jabritmubchen; aber fie beberrichte alle Kunfigriffe ber Kotetterte wie eine Dame, bie bie gange Schule unferer Kultur, llebertultur und Unterfultur

alten Werstade berikedt, ein steines Veilchensträußichen. Sie frente sich darüber. Eine innere Steinen Arbeitsplat, unter ihrer alten Werstade berikett, ein steines Veilchensträußichen. Sie frente sich darüber. Eine innere Steinen Launte ihr zu, von voem es war. Das machte ihr nicht verniger Freude. So ost sie sonn vem es war, siedte sie dich mit einer Rabel an die Krust. Aussimvoo datte es von ieiner Waschine aus vohl gesehen als sie mit einigen Genossinnen auf den hen Hote den den die Krust. Aussimvoo datte es von ieiner Waschine aus vohl gesehen als sie mit einigen Genossinnen auf den Hone vohl des sonnenssen Tag sendstete eitet Sonnensschein in seinem Hone vohlige zu den nicht einem Konig hatte er tausschen Morgen ein Veilchenn. Den ganzen Tag sendstete eitet Sonnensschein in seinem Hone vohliges zu würdigen. Aber das bestimmerte sin nicht. Sie seute sich darüber, das mas Grund genag für ihn, glüdlich zu seines Wiesen was war Grund genag für ihn, glüdlich zu seines Wiesen das aus einer dassen; das mar Grund genag für ihn, glüdlich zu seiner vohlen sie sehn webe einem Wiesen des Geschst werständen. Aber eines des eines dassen der siehen wertschen karisten. Aber dassen der siehen der seiner dassen seiner dassen herrühre.

Wein, sie wiese es denossen errühre.

Wein, den siehe es nicht. Wied wohl einer von den albernen dur seines gesische einstlichen "Der Backt und siehe Mitges siehe Wein, werstell Dich voch nicht! Du wei wie seines Wein, werhell Dich das siehe Mitgedurt kommen? Wirtlich? Weis sonte auch sie siehes Wein, wahrlich in der seines siehen weinen weines den siehen wei weine seine sonte und siehe Mitges und seine sonte sonte

"Ganz gewiß! Heut Morgen hab' ich ihn beobachtet." "Diefer abscheuliche Kerl"... was fällt benn Dem ein!" Und sie nahm die Rose, warf sie auf die Erde und trat mit Fuße darauf.

war auf bem Hofe, und Dunfimobo fab von feiner ilt aus Alles mit an. Mabchen lachten und machten ihre Wibe über be-

Die Mabchen lachten und machten ihre Wibe über ben ab ber schwarzen Jule. Da wurde sie zornig, spudte auf gertreiene Rose, schwalte hinter sich, gerade babin, wo er bei er Maschine fieben nuchte und sagte mit verächtlichem Lippen-

Das mat mir auch gerade der Rechte!"

Das mat nie auch gerade der Rechte!"

Dem kleinen Quasimodo war zu Rutche, als hätte die Sonne plöglich ihren Schein verloren und als flände er rathlos in Sturm und Nacht und weihe eine Sielle mehr, wo er sein Haub bintegen sollte. Sein Hetz war beimathlos geworden. Aber die Sonne ist ja da, sogte er sich; mur sinstere Wolken dag am nächten Morgen eine neihe Rose auf ihrem Play.

Ant sort lieding der Pisst der Dampspielst. Und wieder kag am dachten Morgen eine neihe Rose auf ihrem Play.

Champsen machte turze Rast. Bedend vor Erregung stond er mit ihr ... sie slückerten. Boe Kuhren keunter ... Andere mit ihr ... sie slückerten. Boe ver Luck stunden sie freich einer Kater sie sonne keunter. Dann Rechten und Lange da und hie Erchen wie große Schneesloden weise Alabert durch die Erche himmete schne sie mit studen waren in das Alüben und Glüben wie große weiße Floden lagen sie auf dem Jümete schne hande des Wästler durch die Erche gesällen. Schneesloden waren in das Alüben und Glüben sein bei Keele gesällen. Schneesloden waren in das Blüben und Glüben seins bei keel gesällen. Schneesloden waren in das Blüben und Glüben seins bei keel gesällen. Schneesloden waren in das Blüben und Glüben seins bei keel gesällen. Schneesloden waren der Hänglich zucht der auf. Schon halb zehn einer kenn ein einer Schol in Blüben und der einer Schol in Blüben und der das gleich sein geste ihn einer der das und bereit wegann das gleich sein geste sin etwas am Sehen. Pläglich zucht er auf. Schon weit sie der solle sein Drügen wie der das sie eine der das sie eine der das der der das sie eine der das sie eine der das der das der das der der das der

aubende Stampfen und Dröftnen. Quafimobo in. Immer aber zog's feinen Blid mit mag-zu ben weißen Blätichen auf ben schwarzen

Meuberlich batte er fich balb mit ben Thatfachen abgefunben.

Er liebte sie meiter, wie er sie von Ansang an gesteht hatte; aber er wollte "sie nicht mehr tränten durch seine Judringtichteit."
"Sie sollten sich das Mädel batd mal aus dem Sinn schägen, Beier," redete ihm Jemand einmal gut zu. "Es hat doch gar keinen Jwed."
Da sah er ihn an mit lächelndem Besticht.
"Ich bin doch nun einmal für sie geschaften. Der liebe Gott wird schon wiffen, warum."

te, wied schon wissen, warum."

The Wines Tages hortste der verwachsene Ritter Taggenburg auf. Das war ihr Adhe. Es war abet teine Baufe. Er lief in den wiere sie gang in der Nähe. Es war abet teine Baufe. Er lief in den hinteren Raum des ein lauseten. Da hörte er deutlich ihre Stimme. Sie tam don dent. Da war der kartonnagenmasschinenraum der Esotoladensakit. En In der Bede war eine Oeffnung. Eine rohe Holgerten, um in der Pause mit dem der Kartonnagenmasschinenraum der Esotoladensakit. In der Pause mit dem dort des hindus, Er sieg früher zuweisen hinan, um in der Pause mit dem dort des hinaus. Er sieg früher zuweisen hinan, um ist diwagen. Sanz deutlich hörte er sie reden und tichen, eine Männerstimme dazwischen, Ihnaus, er sieg früher zuweisen hinan, eine Männerstimme dazwischen. Ihn zwingt es auf die Leiter; er weit nicht wie. Ih es Sijersucht? Er sam sich keine Reckensen seine Kopf durch die siehen. Er m 11 hinaus. Behutian sied er den kahr die keine Keckensen sied dassen im Arne des Maschinenmeisters. Es geht wie ein Stich weit eine Bruch eine Bruch sie finstere Destindenmeisters. Es geht wie ein Stich dem burch seine Brust. Weber er hat garnicht Zeit, sich lange zu keinerten.

"Ich sagte es ja ... ber liebe Gott weit schon, warum. Ich war für sie bestimmt," murmelte er. Fünf Minuten später war er tobt. Quasimodo hat recht gehabt: Er war für sie bestimmt gewesen. Gott wird gewußt haben, warum. In seiner Tasiche samd man eine Hand voll vertrodneter Blätter, die von einer weißen Rose zu stammen schenen. Er hatte sie bei sich geetragen dis zulegt.

Bhre erfte Novelle. Bon M. Baumgart.

ats Sie war ein sehr ärmlich gekleivetes Abesen, ängftlich und bion unglaublich unersahren. Wäre se lehteres nicht gewesen, sie beürde es nimmer gewagt haben, ungedeten zu dem Berkeger odo des "Reuen Wettalls" vorzudringen. Denn zu demselsen konnte una höchstens gekungen, wenn man mit einer Empfehlung irgend einer gewichtigen Persönlichtet ausgerüstet war.
"Ich nöchse sie Ihnen aber gleich vorlesen". (Rachbrud berboten.)

Det Berkeger sieß sie rusig lesen — warum, das jouste et eigentlich selber nicht zu sagen. Anfangs hörte er erstaumt zu, dann surchte sich seiner Stiren. Und zuset führte er, wie eine heimliche Furcht in ihm emportroch.

Wober wuste dies schreckliche, tietne Geschöpft mit der dumen Stimme, was sie da geschöften? Sie schliedet dies Rückstosigkeit, um nicht zu sagen Gewissen sie kannen waren ihm fremd, ebenso die Andersonzen. Freisich, die Kamen waren ihm fremd, ebenso die Kebenumstände in der Erzählung siennes Lebens dier geziechnet, wie wenn die Errössen Bertirung seines Lebens dier geziechnet, wie wenn die Errössen dass ein gewesen ware. Wenn die Westandien den die eines Gerachung anheim! Und nach zehn langen, ladellos gesehlen das ihm sein ganzes Sünden. Werdellichen waren bie küchende Kennesse stellen das ihm sein ganzes Sünden.

Heine Bintler wischte sich die seuchte Stirm. Die Stimme bes Fräuleins duntte ihn voie die Vosaume des stüngsten Gerichts. Jeht stwing sie. Diese Bewegung rist ihn aus seiner gedet seit stimmung.

Welches Honorar beanspruchen Sie sit die Arbeits" fragte der Bert Wintler ruchig.

"Ich — ich weiß nicht — was dieselbe werth ist. Ich habe noch nicht viel geschieden — "Ichn, sagen wir zweihundert Mart. "Ich machte Fräulein Springer, während ihr heiße Freude aus den Augen strahlte. Vaisitelich nahm sie das Angehot an. Derr Wintler stellte sie einen Get aus und gab in ihr. "Es sind mit dein Lesen noch einige liene Fehler auf gesallen," bemertte sie dann, als er das Manusstript entgegennehmen wollte. "Ich möchte sie erst anderen," versehrte der Beter. "Das wird schon der Korrettor besongen," versehte der Beter. "Aben."

Sie war entsoffen. Wie in einem glüdlichem Traum befangen gind sie sort.
Frönlein Springet war ein sehr intelligentes Mäbchen und
verstand sich besondert vauf's Rechnen. Mit ihrem Ched in der Talche — sie hatte noch eine zweite Erzählung bei sich — begab ein
sie sich sosten zu einem andern Berleger, der in dem Ruse stand, wie dert
beschiere Bedeutung lange nicht so unmahbar zu sein, wie dert
Besthere des "Kenen Abelfalls". Herr Brandt lächelte besuftigt,
als das lieine, lirmliche Fräulein ihm ihre Abscht tundgab, ihm
die Arbeit wortesen zu wollen. Er wolle das lieber selbert ihnen,
meinte er amusset, war jedoch so liebenswurdig, dies gleich

Die Ergählung war einfach und schlicht, durchaus nichts Herdvertagendes, vor Allem aber tein Meistenwert. Er wollte die Arbeit nehmen; die bescheidene Aleidung Fräulein Springers ließ ihn vermuthen, daß ihr an sofortiger Honoritung gelegen sein möge. Er bot ihr sunfzig Mart, sosort zahlbar.

In aller Bescheibenheit erzählte ihm Früulein Springer, was sie vordin beim "Keuen Weltall" ersebt. Herr Brandt unachte ein etwas ungläußiges Gesicht. Im die Wahrbeit ihrer Worte zu deweisen, zeigte sie ihm den Shed. Darauf erwiderte des Gert Brandt, seine Zeisschieft frünze ihm nicht so viel ein, wie deren Bintler die seinige; aus diesem Grunde könne er auch nicht so des Honderer auflegen, wie jener. Ob sie den, wie Manustript unter vielen Umständen lieber zurücknehmen wolle. Wein, das wollte Fräusein Springer durchgens nicht. Sie wollte ihre Novelle lieber schnell anderingen. Uedrigens machte die hössliche, liebenswürdige Art und Reit, als der Chec liber die zweihundert March.

Alls ste gegangen, wunderte herr Brandt sich im Stiffen, weichem Brunde der Berleger des "Neuen Weltalls" dieser gar nicht bekannten Autorin eine solche Summe gegahlt. Er wußte, daß nur die allerbebeutendsten Autoren ein so kahren vom Neuen Welftall" bekannen Die Sache

ag, fligt sie bestdeiden Diese Köpfe — Niemand tannte Elise Springer, Mieelertich und das dürste Ewurde ihre Arbeiten sach natifelich den größten Borrheit.
spärte er erstaunt zu, datte sie bereits acht Arbeiten angebracht. Eines Tages erhielt patte sie bereits acht Artheiten angebracht. Eines Tages erhiel sie von Herrn Winkler einen Brief, in welchem er sie um ihren gelegentlichen Besinch bat. Sie begab sich sofort zu ihm. "Fräusein Springer," begann ber Berteger in ziemlich mitzunthigem Ton, "Sie sollen überall meinen Ebed gezeigt haben! Stimunt has?"

"Ja", antwortete fie. "Ich pielt das als eine gang besonders gute Empfehing für meine Arbeiten."
"Hiellen Sie bas benn gur nicht für — gewissermaßen für einen Bertrauensbruch?"
"Rein," gab sie zurud. "Sie hatten es mir boch nicht verboten!"

machung nicht weiter ergählen wirrden. Aber ich din überzeugt, Sie dachten sich vohles Woses. Was bezweckten Sie eigentlich damit, daß Sie die Sache so ausposaunten?"
"Ich wollte die Leute glauben machen, das ich sehr gut
schen kain," versehte sie trenherzig. "Und man glaubt
das auch, als die Leute hörten, was sie mir für die Rovelle "Ich bielt es für selbstverftandlich, baß Sie unfere Ab-ung nicht weiter ergablen wurden, Aber ich bin übergeugt

Herr Wintler lachte geimmig. Gie find in ber That febr tlug — Icon aus biefem Grunde mußten Sie gute Geschichten schreiben können. Run, die Sache in erlebiet.

Senfation bezweden! Herr Wintler hatte am liebsten laut aufgelacht. Sein Wesen wurde mit einem Rasse gang eistg, Wenn ein Verleger eine Arbeit gegen boar antauft, so bleibt ze gang und gar seinem Belieben überlaffen, wann er die selbe erscheinen läht. Sie versiehen mich doch?" "Daf ich fragen, wann Sie meine Arbeit zu veröffentlichen gebenken? Die andem Berleger wollen nämlich mit dem Druck meiner Erzählungen warten, dis das "Reue Weltall" den Anfang gemacht hat. Man nimmt allgemein an, Sie bätten mir kein so hobes Honorar gezahlt, wenn Sie mit der Arbeit nicht Sen-

Herr Wintler erhob fich. Er gitterte bor Aerger. Dann entgegnete er ichroff: "Ihre Arbeit ist verbrannt."
"Ber-brannt! Mein Gott, wie geschaft das nur?"
"Jufuf!" entgegnete er turg, aber höllich. Denn er fagte sich, daß er dieser Keinen Remesis gegenüber nachschig sein misse. Sie tonnte ihm die schredlichften Unaunehmlichteiten

Bereiten. "Das ift mit sehr unangenehm. Mas sollen die andern Berleger nun von mit benten!"
Tragend bob sie die Augen zu ihm auf — große, serkenvolle Augen, die ihn unwillflittlich an einen flaren Gedirgfre erinnerten. Mas sit schwe Augen sie hatte — und dieses Geschöpf war boch so raffiniet berechnend.

"Schreiben Sie mir eine andere Geschichte!" jagte er.
Ihr Antlig erhellte sich. "Is, das will ich geen ihun. bei Wienn sie aber nun nicht so gut gelingt, wie die erste?"
"Menn die erste gut war, warum soll es die zweite nicht te werden? Aber eins bitte ich mir aus: Was mir mitelinander der derhandeln bleibt unter uns. Und wegen der verzungslichten Kodelle dürfen Sie keinerlei Ansprücke an mich stellen. Die zweite hamoeire ich Ihner edense.

Fräulein Springer versprach es. Ich meiner das wirtlich ist wicht beste, als ich meinen Ersolg bei Ihnen weiter erzählte."

has tieine Wefen ba vor ihm niebergeschlagen. Gie verhöhnt ibn noch! Einige Tage später erschien sie wieder de Heren Mintex. "Es ihat mir so seht leid, daß Sie für die verlorene Arbeit so viel Gelb zusgegeben hatten. Ich sand num — weil die andern Berleger vehaupteten, diese Arbeit milffe gang hervorragend sein — nicht ehre Kuhe, als die ich vielelbe noch einmal geschrieben hatte. Hier veinge ich sie."